

auslese



a MAGAZIN 11 | 24

» JUGEND

Umfrage erfolgreich abgeschlossen.

» WOHNEN

Leistbarer Wohnraum in Guntramsdorf.

» UMWELT

Solarstrom mit Bürgerbeteiligung.

Gemeinsam sicher

Das war der große Sicherheitstag am Ozeangelände.



Adventzauber

AM RATHAUSPLATZ

HEUER WIEDER MIT ADVENTBÜHNE!

29. NOVEMBER BIS 1. DEZEMBER UND 6. BIS 8. DEZEMBER 2024

**Öffnungszeiten: Freitag 17 – 20 Uhr,
Samstag 16 – 20 Uhr, Sonntag 16 – 19 Uhr**

KULTURELLES RAHMENPROGRAMM

FREITAG, 29. NOVEMBER

- 17 Uhr Feierliche Eröffnung durch Bgm. Robert Weber, es spielt ein Ensemble des BOG
18 Uhr Gesangliche Darbietung der Volksschule II

SAMSTAG, 30. NOVEMBER

- ab 17 Uhr Weihnachtlicher Rock and Roll und Boogie Woogie mit den „Boogie Dudes“

SONNTAG, 1. DEZEMBER

- 16:30-18 Uhr Weihnachtslieder und Wintergeschichten mit den „Donaupiraten aus ASAGAN“ (in der Bibliothek)
ab 17 Uhr Mittelalterliches Weihnachtsprogramm mit den „Gasslspielern“

FREITAG, 6. DEZEMBER - KINDERTAG!

- 17 -17:50 Uhr Musikalisches Kinderprogramm (in der Bibliothek)
18 Uhr Musikalische Darbietung der Singvög(e)l der Mittelschule
18:30-19:30 Uhr Seifenblasen- und Feuershow & Walking-Acts für Kinder

SAMSTAG, 7. DEZEMBER

- 16 Uhr Advent-Kindersingen der Volksschule I
17 Uhr Adventlesung in der Bibliothek
ab 18 Uhr Weihnachtliche Klänge mit der Marktmusik

SONNTAG, 8. DEZEMBER

- 16:30-18 Uhr Kasperltheater und Bastelzeit mit den Kinderfreunden (in der Bibliothek)
ab 17:30 Uhr Jazzige Weihnachtssongs mit „Ulli sings Ella“

Folgende Vereine werden für das leibliche Wohl sorgen:

Faschingsgilde, Kinderfreunde, Tischtennisverein, Elternverein Mittelschule, Elternverein VS I, Elternverein VS II, ASK, King Yachting Club, Kameradschaftsbund, Allg. Turnverein und Dalibor Mlinarevic mit seinem Maronistand

Zusätzlich wird es natürlich wie immer eine bunte Auswahl an Kunsthandwerk und Geschenksideen geben:

Anneliese Beer (Glasarbeiten in Tiffany Technik), Christine Binder (Glaskunst, Perlenweberei, Makramee, Hundehalsbänder), CASA (Allerlei Selbstgemachtes), Angelika Eppich (selbstgenähte Kleinigkeiten und Textilveredelung), Manuela Koberstein (Armbänder), Claudia Rambauske (Deko und Geschenke aus Gießkeramik), Martina Ritter (handgemachte Weihnachtsdeko und verschiedene Aromaartikel), Elisabeth & Brigitta Seely (Marmeladen, Fruchtsaft, Olivenöl, Nusschnaps), Analie Tobisch (Philippinisches Kunsthandwerk)



**Dieser Ausgabe der auslese liegt
ein Programmheft mit den
weihnachtlichen Terminen
in Guntramsdorf bei!**

**(Exemplare liegen auch im Rathaus und
an öffentlichen Stellen auf.)**



„Für noch mehr Lebensqualität“

Liebe Guntramsdorferinnen und Guntramsdorfer!

Mit großem Engagement setzen wir in unserer Gemeinde wegweisende Projekte um, die unser aller Lebensqualität steigern und uns fit für die Zukunft machen. Für mich ist unser Guntramsdorf ein Ort des Miteinanders und des Fortschrittes, und das spiegeln auch die jüngsten Initiativen wider, die ich hier kurz vorstellen möchte.

Mit der neuen Photovoltaikanlage auf dem Dach des Gymnasiums möchten wir Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, aktiv in den Ausbau erneuerbarer Energien einbinden. Durch die Beteiligung an dieser Anlage können Sie nicht nur eine finanzielle Rendite erzielen, sondern auch einen persönlichen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Gemeinsam gestalten wir so eine umweltfreundliche Zukunft, wie das funktioniert erklären wir bei einer Infoveranstaltung am 28. November.

Doch nachhaltiges Handeln bedeutet für uns auch, die soziale Verantwortung ernst zu nehmen. Leistbares Wohnen ist ein Grundrecht, das wir in Guntramsdorf aktiv unterstützen. Mit zahlreichen neuen und bestehenden Gemeinde- und Genossenschaftswohnungen schaffen wir Raum für alle Generationen und sorgen dafür, dass sich Wohnen auch in Zeiten steigender Kosten und wachsender sozialer Ungleichheiten jeder leisten kann. Dabei ist es mir wichtig, Grünflächen zu bewahren und unser Ortsbild verantwortungsvoll weiterzuentwickeln – damit Guntramsdorf ein Ort bleibt, in dem Lebensqualität und Natur Hand in Hand gehen.

Nicht zuletzt machte unser Sicherheitstag am Ozean deutlich, wie wichtig uns Ihre Sicherheit und Versorgungssicherheit ist. Die engagierte Arbeit der Blaulichtorganisationen, Rettungsdienste und freiwilligen Helfer, die sich tagtäglich für unsere Gemeinschaft einsetzen, ist von unschätzbarem Wert. Die große Resonanz auf diese Veranstaltung zeigt, wie wichtig das Thema für uns alle ist.

Was all diese Projekte verbindet, ist der Gedanke, dass es uns nur gemeinsam gelingt, die Lebensqualität unseres unmittelbaren Lebensbereiches zu bewahren und weiter auszubauen.

Gemeinsam für ein starkes Guntramsdorf!

Ihr Bürgermeister Robert Weber



ab 4

Aktuelles

ab 26

Bildung

ab 32

Termine

ab 36

Vereine / Sport

ab 46

Leben / Gesundheit

Lebensqualität in den eigenen vier Wänden: Sozialer und gemeinnütziger Wohnbau in Guntramsdorf

TEXT: ALEXANDER HANDSCHUH

Ein Zuhause ist weit mehr als nur ein Dach über dem Kopf – es ist der Ort, an dem wir uns sicher und geborgen fühlen, wo unser Alltag beginnt und endet.

Doch damit dieses Zuhause für jeden erreichbar bleibt, muss Wohnen auch leistbar sein. In Guntramsdorf setzen wir uns genau dafür ein: Mit 348 Gemeindewohnungen und 1.011 Genossenschaftswohnungen schaffen wir für viele Menschen den Raum, in dem sie sich wohlfühlen und entfalten können.

Die steigenden Wohnkosten belasten immer mehr Haushalte und tragen in Österreich maßgeblich zur Rekordinflation bei. Besonders in unserer Region, im Bezirk Mödling, spüren viele Familien den Druck auf dem Wohnungsmarkt.

Bürgermeister Robert Weber betont: *„Es ist mir ein großes Anliegen, dass jeder Mensch – unabhängig von seiner finanziellen Situation – die Möglichkeit hat, ein leistbares Zuhause zu finden. Unsere Gemeindebauwohnungen und Genossenschaftswohnungen sind dabei zentrale Bausteine, um dieses Ziel zu erreichen.“*

In enger Zusammenarbeit mit gemeinnützigen Bauträgern haben wir in den vergangenen Jahren zahlreiche Wohnbauprojekte realisiert, die nicht nur bezahlbaren, sondern auch nachhaltigen und modernen Wohnraum bieten. Beispiele wie die Projekte in der Parkstraße oder

am Taborpark zeigen, dass erschwinglicher, ökologischer und hochwertiger Wohnbau Hand in Hand gehen können. Besonders wichtig ist uns dabei, dass neue Wohnprojekte stets gut in das bestehende Gemeindeleben eingebettet werden. Wohnraum schaffen wir immer in Verbindung mit dem Ausbau wichtiger Versorgungs- und Bildungsangebote:

„Wir investieren kontinuierlich in Kindergärten, Schulen, Mobilität und Freizeitmöglichkeiten“, erklärt Bürgermeister Weber. „Denn unser Ziel ist es, das Wachstum unserer Gemeinde mit der Lebensqualität unserer Bürgerinnen und Bürger in Einklang zu bringen.“

Energieeffizienz, soziale Vielfalt und eine behutsame Entwicklung des Ortsbildes stehen dabei im Mittelpunkt. Guntramsdorf soll nicht unkontrolliert wachsen.

Weniger Versiegelung – mehr Grünraum

Um dieses Ziel zu erreichen, haben wir eine Bausperre im Ortszentrum verhängt und den Bebauungs- und Flächenwidmungsplan angepasst. Dies umfasst nicht nur die Begrenzung der Gebäudehöhen, sondern auch Maßnahmen zur Vermeidung von Flächenversiegelung. Gleichzeitig setzen wir beispielsweise auf verpflichtende Auspflanzungen von Bäumen, um das Grün in unserer Gemeinde zu bewahren und langfristig zu schützen.

Angesichts der steigenden Wohnkosten und der zunehm-





menden sozialen Ungleichheit ist es wichtiger denn je, in sozialen und gemeinnützigen Wohnbau zu investieren.

Nur durch klare politische Rahmenbedingungen können wir sicherstellen, dass Wohnen für alle leistbar und dass unser Guntramsdorf auch in Zukunft eine Gemeinde bleibt, in der Lebensqualität, soziale Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit Hand in Hand gehen.

WIR SORGEN MIT 1359 WOHNUNGEN FÜR LEISTBAREN WOHNRAUM.

Am 14.8.2024 sind 34 Wohnungen in der Industriestraße 4/Stiege 2 (Genossenschaft Neue Heimat) übergeben worden.

WOHNUNGEN GESAMT	1359
Gemeindewohnungen	348
Neue Heimat	818
Heimat Österreich	44
Terra	16
NÖSTA	78
Mödlinger Genossenschaft	55

Leistbarer Wohnbau in der Parkstraße

Die ersten Wohnungen in Neu-Guntramsdorf wurden bereits übergeben. Der nächste Neubau läuft auf Hochtouren.

Die Wohnhausanlage, die mit der alten nicht mehr zu vergleichen ist, wurde nach neuestem Stand der Technik errichtet und verfügt über eine Luft-Wasserwärmepumpe mit Fußbodenheizung sowie eine kontrollierte Wohnraumbelüftung, SAT-Anlage und Kabelfernsehen. Ein Aufzug sorgt dafür, dass der tägliche Einkauf rasch und ohne Barrieren in die Wohnung kommt.

Die Absiedelung des vorgelagerten alten Gebäudes ist nun vollzogen, sodass dieses in absehbarer Zeit abgerissen wird, um für den nächsten Neubau Platz zu schaffen. [a](#)



Zum Projekt

Die Wohnhausanlage in der Parkstraße in Neu-Guntramsdorf wurde vor 80 Jahren errichtet und zählt heute zu den ältesten Gebäuden in diesem Ortsteil. Die gemeinnützige Wohnbaugesellschaft „Neue Heimat“ ist seit über 70 Jahren Eigentümerin und Vermieterin dieser Wohnungen. Übergeordnetes Ziel der „Neuen Heimat“ ist die umfangreiche Verbesserung der Wohnsituation für die Mieter in den Altbauten.

Die Gebäude aus der Vorkriegszeit sind nicht mehr sanierbar und müssen daher in den kommenden Jahren bzw. Jahrzehnten schrittweise ersetzt werden.

Durch effiziente Planung, moderne Bauweisen und Energie-Einsparungen sollen die Gesamtwohnkosten für die Mieter dennoch nicht höher sein als bisher.



Schauübung einer Menschenrettung aus einem verunfallten Auto von der Feuerwehr Guntramsdorf, dem Roten Kreuz, dem Arbeitersamariterbund und der Polizei.



Großer Sicherheitstag in

TEXT: PETER WALDINGER, SICHERHEITSGEMEINDERAT

An die 900 Besucher ließen sich bei hervorragendem Wetter die Darbietungen der Blaulichtorganisationen und Sicherheitseinrichtungen beim großen Sicherheitstag auf dem Ozeangelände am 6. Oktober 2024 nicht entgehen.

Die Aussteller präsentierten ihre Ausrüstung und boten Beratung und Information in den verschiedenen Bereichen der Sicherheit. Die Feuerwehr Guntramsdorf stellte ihre Löschfahrzeuge aus und zeigte in einer spektakulären Schauübung gemeinsam mit dem Roten Kreuz und dem Arbeitersamariterbund die Menschenrettung aus einem verunfallten Auto. Zudem präsentierten die Rettungsorganisationen ihre Einsatzfahrzeuge und die wichtigsten Erste-Hilfe-Maßnahmen. Mund zu Mund-Beatmung und Herzmassage konnten an der Puppe von den Besuchern geübt werden.



Wie die Rettung von Menschen in den bergigen und oft schwer zugänglichen Gebieten des Wienerwaldes funktioniert, wurde von der Bergrettung demonstriert. In einer Vorführung zeigte die österreichische Wasserrettung die Rettung eines Ertrinkenden aus dem Ozean. Das Bundesheer war mit Militärpolizei, der Heeresbekleidungsanstalt und einem Recruiting Stand anwesend, und sie stellten ihre Bewaffnung und hochwertige Ausrüstung aus.

Ein großes Team an Blaulichtorganisationen und Einsatzkräften sorgte gemeinsam mit der Marktgemeinde



Vorführung der österreichischen Wasserrettung



Jeder Interessierte konnte in den zwei Radpanzern Platz nehmen und sich über die Bedienung und Einsatzmöglichkeiten informieren. Auch die Polizei war mit ihren Einsatzfahrzeugen vor Ort und bot Beratung und Informationen zur Polizeiarbeit sowie zur Kriminalprävention. Außerdem wurde im Rahmen der Aktion „Coffee with Cops“ bei den zwanglosen Gesprächen Kaffee serviert. Die Kleinsten wurden von der Kinderpolizei betreut und durften für Fotos auf dem Polizeimotorrad posieren.

Um die jüngsten Besucher kümmerten sich auch die Kinderfreunde, sie hatten ihren Spaß auf der Hüpfburg und bei ver-

Guntramsdorf

schiedenen Spielen. Berg- und Naturwacht informierten über ihre wichtige Aufgabe in der Natur- und Landschaftspflege.

Sicherheit heißt auch Versorgungssicherheit

Auch die Gemeinde stellte ihre Spezialfahrzeuge wie zum Beispiel den 22 Tonnen schweren Kanalspülwagen sowie die Notstromaggregate aus, mit denen im Blackoutfall die Stromversorgung der wichtigsten Infrastruktureinrichtungen

gewährleistet wird. Der Amateurfunk ist im Blackoutfall die einzige funktionierende Kommunikationsmöglichkeit, und diese wichtige Aufgabe sowie weitere Leistungen wurden von den Guntramsdorfer Funkamateuren präsentiert.

Was im Haushalt alles passieren kann, demonstrierte die Fa. Feuerlöschtechnik Wienerl und das richtige Verhalten etwa bei einem Fettbrand am Herd. Der Höhepunkt des Tages war für viele Besucher*innen wohl die Landung des Polizeihubschraubers, der dann von allen Seiten besichtigt werden durfte. Der stellvertre-

tende Leiter der Flugpolizei, der Guntramsdorfer Mag. Peter Weichselbaum gab dazu die entsprechenden Informationen.

Der Versorgungszug der FF Perchtoldsdorf versorgte die Besucher mit einem äußerst delikaten Gulasch, die Getränke wurden vom ASK Eichkogel ausgegeben. Der Zivilschutzverband, als die wichtigste Präventions-, Informations- und Beratungseinrichtung im privaten und kommunalen Sicherheitsbereich, war nicht nur mit einem Informationsstand vertreten, sondern war auch Initiator und Mitorganisator der Veranstaltung. Dafür gilt insbesondere dem Gebietsleiter des NÖ ZSchV, Helmut Nossek, besonderer Dank. Ein großes Dankeschön gilt allen Organisationen und Einrichtungen, die mit Ihren höchst interessanten und lehrreichen Präsentationen den Besuchern einen außergewöhnlichen Tag geboten haben. Aber auch allen Gemeindemitarbeitern, die im Hintergrund an der Vorbereitung und Abwicklung des Sicherheitstages mitgewirkt und zum Gelingen einen großen Betrag geleistet haben, ist zu danken. 



für eine perfekt organisierte Veranstaltung.



Die Vorführung der Firma Feuerlöschtechnik Wienerl zeigte eindrucksvoll, dass man einen Fettbrand niemals mit Wasser löschen soll!



Landung des Polizeihubschraubers mit anschließender Besichtigung



Mehr Fotos unter
www.guntramsdorf.at





Voller Erfolg: Jugendumfrage 2024 – Gemeinsam unsere Zukunft gestalten!

TEXT: PAUL GANGOLY, JUGENDGEMEINDERAT

Mit dem Projekt „Gtdf_2030“ wollen wir gemeinsam mit allen Bürger*innen Guntramsdorf fit für die Zukunft machen. Diesmal standen die jungen Menschen im Fokus! Rund 500 Jugendliche haben an der Jugendumfrage 2024 teilgenommen und uns gezeigt, was ihnen wichtig ist.

Jugendgemeinderat Paul Gangoly hat in Zusammenarbeit mit der MOJA (Mobile Jugendarbeit) die Umfrage ausgearbeitet, um sicherzustellen, dass unser Ort nicht nur lebens- und lebenswert bleibt, sondern sich auch dynamisch und zukunftsorientiert weiterentwickelt – für alle Generationen. Die jungen Menschen spielen dabei eine zentrale Rolle. Mit der Jugendumfrage 2024 wollten wir als Gemeinde herausfinden, was den Jugendlichen in Guntramsdorf am Herzen liegt, was sie sich wünschen und in welchen Bereichen wir als Gemeinde noch besser werden können.

Gemeinsam stärker durch Bürgerbeteiligung

Die Beteiligung der Jugend ist nicht nur ein Zeichen von Engagement, sondern auch ein wichtiger Baustein für die Stärkung unserer Demokratie.

Die Jugendumfrage 2024 zeigt, dass Bürgerbeteiligung der Schlüssel ist, um politische Entscheidungen zielgerichtet zu treffen und den Lebensraum für kommende Generationen so zu gestalten, dass er ihre Bedürfnisse widerspiegelt.

Die Ergebnisse der Jugendumfrage 2024

Gemeinsam mit der MOJA haben wir eine umfassende Online-Befragung durchgeführt und Fragebögen in den Schulen persönlich verteilt. Insgesamt konnten wir 500 ausgefüllte Fragebögen auswerten, darunter auch ein spezieller Fragebogen für die jüngeren Teilnehmer*innen im Alter von 10-13 Jahren.

Methodik: Quantitative Erhebung mittels Fragebogen, der in der Mittelschule und im Gymnasium persönlich verteilt wurde. Online-Fragebogen und Verteilung durch die MOJA bei ihrer „aufsuchenden Jugendarbeit“ im Ort.

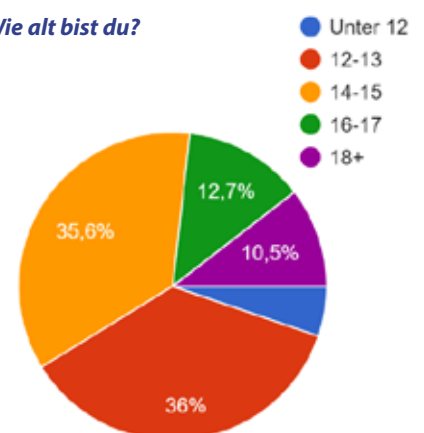
Im Fokus der Umfrage standen zwei Forschungsfragen:

- Wie verbringen Jugendliche und junge Erwachsene ihre Freizeit in Guntramsdorf?
- Was braucht es für zeitgemäße Angebote in einem Jugendtreff?

Welchem Geschlecht fühlst du dich zugehörig?

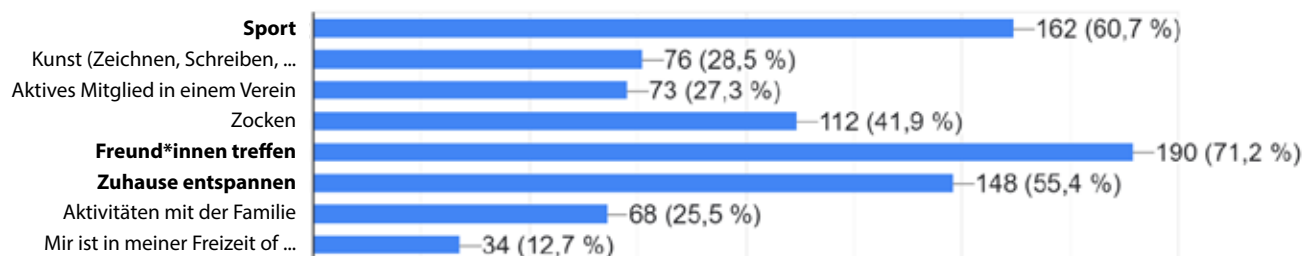


Wie alt bist du?



Was machst du am liebsten in deiner Freizeit?

Hier ein Auszug der häufigsten Antworten



Die Umfrage zeigt: Jugendliche in Guntramsdorf wollen ihre Freizeit vor allem gemeinsam gestalten. 72% der Befragten gaben an, dass sie am liebsten Freunde treffen, gefolgt von 61% für sportliche Aktivitäten und 55% für Rückzugsorte und Entspannung. Diese Antworten unterstreichen den Wunsch nach mehr Sportmöglichkeiten, gemütlichen Treffpunkten und Orten, an denen Jugendliche auch mal abschalten können.

DIE UMFRAGE HAT GEZEIGT, WAS DEN JUGENDLICHEN WICHTIG IST.

Besonders stolz sind wir auf das Outdoorzentrum „Gstettn“, das bei 70% der Jugendlichen bekannt ist – und fast die Hälfte davon nutzt es aktiv. Der Skatepark und der Funcourt sind ein voller Erfolg.

Jugendgemeinderat Paul Gangoly dazu: „Der *Zuspruch zum Outdoorzentrum zeigt uns, dass die Investition genau richtig war. Der Schlüssel war, die Jugendlichen von Anfang an in die Planung einzubeziehen – nur so werden die Angebote auch angenommen.*“

Der Jugendtreff – Ein Ort für Begegnung

Die Umfrage ergab, dass 66% der Befragten den Jugendtreff bei erweiterten Angeboten nutzen würden, um Freund*innen zu treffen, neue Leute kennenzulernen oder einfach zu entspannen.

Die Verantwortlichen der Moja fassen die Ergebnisse so zusammen: „Der Jugendtreff soll ein Wohlfühlort für alle sein, an dem Jugendliche ihre Freundschaften pflegen und neue Verbindungen knüpfen können.“

Als bevorzugte Öffnungszeiten wurden Freitag bis Sonntag (60,7%) sowie der Nachmittag/Abend (62,9%) genannt.

Kinder und Schule – Wünsche der 10-13-Jährigen

Auch die jüngeren Teilnehmer*innen äußerten ihre Wünsche, insbesondere im schulischen Umfeld.

Sie wünschen sich mehr sinnvolle Aktivitäten während der Pausen und die Öffnung des Sportplatzes. Außerdem wurden Sitzgelegenheiten, Hygieneartikel auf den Toiletten, psychologische Unterstützung und mehr Schul-PCs gefordert.

Die nächsten Schritte – So geht es weiter im Jugendtreff

Gemeinsam mit der MOJA arbeiten wir nun an einem Konzept, das die Wünsche der Jugendlichen berücksichtigt. Geplant ist ein fester Öffnungstag im Jugendtreff, an dem Freundschaft, Freizeit und Entwicklung im Mittelpunkt stehen. Der kostenlose Proberaum bleibt ein fester Bestandteil des Angebotes und soll stärker beworben werden. Auch ein „Mädchentag“ mit speziellen Workshops könnte Teil des neuen Programms werden. 

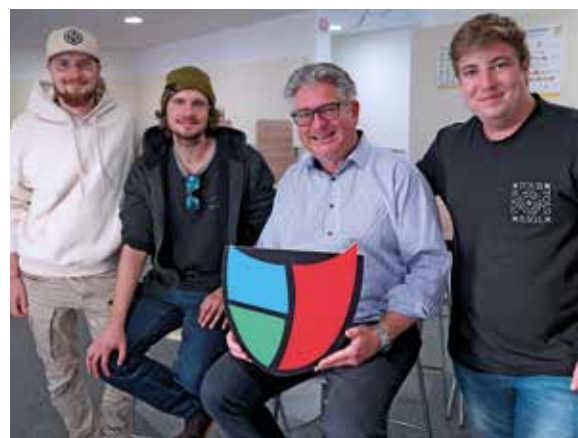


Bild (v.l.n.r.): Jugendarbeiter Gabriel Prokop, Sozialarbeiter Gerald Langeder, Bürgermeister Robert Weber und Jugendgemeinderat Paul Gangoly

Die vollständige Umfrage und weitere Details findest du auf unserer Website unter www.guntramsdorf.at oder www.gtdf2030.at.



**PORSCHE
INTER AUTO**

porscheinterauto.at
VIELFALT, DIE BEWEGT. PIA



ÜBER

600

SOFORT VERFÜGBARE KURZZULASSUNGEN

BEI ALLEN **PIA** PORSCHE INTER AUTO BETRIEBEN IN WIEN

BIS ZU

30%

RABATT*









* Kurzzulassungen bzw. Jungwagen. Ausgewiesene Nachlässe sind Maximalbeträge, in denen alle bezugsberechtigten Boni abgezogen sind: je nach Modell bis zu € 2.500,- Porsche Bank Bonus und bis zu € 1.000,- Versicherungsbonus bei Finanzierung und Abschluss einer KASKO über die Porsche Bank Versicherung sowie € 500,- Service Bonus bei Finanzierung und Abschluss eines Service-, oder Wartungsprodukts über die Porsche Bank. Gültig für Privatpersonen und KMU. Für Porsche Bank Boni gilt: Mindestlaufzeit 36 Monate. Die Boni sind unverbindl. nicht kart. Nachlässe inkl. USt. und NoVA und werden vom Listenpreis abgezogen. Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Angebot gültig bis auf Widerruf bzw. solange der Vorrat reicht.

Bezahlte Anzeige



„Wir lieben Design
in Formvollendung“

Paul (51) & Eva (47)

DAS MEHR AN ANGEBOT.
DAS MEHR AN KÜCHE.

ALLES KÜCHE STUDIOS

- Guntramsdorf
- Groß-Enzersdorf
- Wien Nord

www.alleskueche.com



Mehr über die Küchenpläne von Paul & Eva

Bezahlte Anzeige

Gemeinsam für eine nachhaltige Zukunft:

Photovoltaikanlage auf dem Dach des Gymnasiums Guntramsdorf – Bürgerbeteiligung erwünscht!

TEXT: ING. ANDREAS HEYDERER & ALEXANDER HANDSCHUH

Öffentliche Gebäude leisten einen wichtigen Beitrag zur umweltfreundlichen Stromerzeugung und zur Sicherung unserer Energieversorgung. In Guntramsdorf können wir bereits stolz auf 8 Solarkraftwerke auf gemeindeeigenen Gebäuden blicken. Nun steht das nächste Projekt in den Startlöchern.

Auf dem Dach des Gymnasiums (BORG, in der Friedhofstraße 36) soll eine Photovoltaikanlage errichtet werden. Das Besondere an diesem Projekt: Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, haben die Möglichkeit, sich direkt daran zu beteiligen und so gemeinsam mit uns die Zukunft nachhaltig gestalten!

Wie funktioniert die Bürgerbeteiligung?

In einer Bürgerbeteiligungsaktion können Sie einzelne Photovoltaik-Module erwerben und so nicht nur eine finanzielle Rendite erzielen, sondern gleichzeitig aktiv zum Klimaschutz beitragen. Durch den Kauf der Module leisten Sie also einen persönlichen Beitrag zur Reduktion unseres CO₂-Fußabdruckes.

Wie profitieren Sie?

Durch den Kauf von 2 bis max. 20 Modulen, zum Preis von 265 Euro (je Modul), leisten Sie einen nachhaltigen Beitrag zum Ausbau von umweltfreundlichem Sonnenstrom und erhalten dafür eine Rendite von 3,25%

Wie profitiert die Gemeinde?

Durch den Betrieb der Anlage als gewerbliche Einspeiseanlage kann die Marktgemeinde 100% der Vorsteuer auf Anschaffungs- und Instandhaltungskosten abziehen. Dies sorgt für eine solide finanzielle Grundlage und eine langfristig rentable Nutzung der Anlage.

Infoveranstaltung: Photovoltaikanlage und Bürgerbeteiligung

Erfahren Sie mehr über die Vorteile dieses einzigartigen Bürgerbeteiligungsmodells bei unserer

**Infoveranstaltung im Musikheim,
am 28.11., 18:30 Uhr**

Bürgermeister Robert Weber freut sich auf Ihren Besuch: „Dieses Kooperationsprojekt zwischen den Bürgerinnen und Bürgern und der Marktgemeinde ist eine Win-Win-Situation. Sie erzielen eine Rendite und tragen gleichzeitig aktiv zum Klimaschutz bei. Gemeinsam reduzieren wir unseren CO₂-Ausstoß und gestalten eine nachhaltige Zukunft!“

Warum Photovoltaik und warum jetzt?

Angesichts steigender Energiepreise und der dringenden Notwendigkeit, unsere Klimaziele zu erreichen, sind Photovoltaikanlagen heute wichtiger denn je. Die geplante Anlage auf dem Dach des Gymnasiums wird eine reine Einspeiseanlage mit einer Leistung von rund 200 kWp sein. Aufgrund der Netzkapazität ist die Einspeisung auf 200 kWp begrenzt. Trotz dieser Einschränkung wird die Anlage einen wertvollen Beitrag zur Energieversorgung der Gemeinde leisten.

Der erzeugte Strom wird über die Energiegemeinschaft der Marktgemeinde an verschiedenen, gemeindeeigenen Standorten verbraucht. Die Errichtungskosten belaufen sich auf etwa 290.000 Euro. 



Sturm und Jahrhunderthochwasser erfordern Marathoneinsatz der Feuerwehr

TEXT: ROBERT MOSER, FEUERWEHR



1 Aufbau des Hochwasserschutzes in der Nacht



2 Der aufgebaute Hochwasserschutz



3 Schwechat bei der Brücke Münchendorferstraße

STURM UND HOCHWASSER FÜHRTE ZU EINER AUSNAHMESITUATION FÜR DIE FEUERWEHR...

4 + 5 Der Hochwasserschutz beim Lagerhaus wird massiv überströmt



4



5



6

6 Blick auf die Münchendorferstraße und die Bauernhallen



7

7 Eine Hütte und Rundstrohhallen werden durch die Flut mitgerissen

Mitte September kam es in Niederösterreich auf Grund von Rekordniederschlagsmengen zu Überflutungen in einem noch nie dagewesenen Ausmaß. Dass daraufhin das ganze Bundesland zum Katastrophengebiet erklärt werden musste, ist jedenfalls einmalig in der Geschichte! Auch in Guntramsdorf führte vor allem die Gleichzeitigkeit von Sturm und Hochwasser zu einer in dieser Form noch kaum erlebten Ausnahmesituation und Einsatzintensität für die Feuerwehr...

Sturm und Hochwasser zur gleichen Zeit

Schon ab Samstag, dem 14. September frühmorgens, sorgte der starke Sturm, der mit Windspitzen von knapp 100 km/h den ganzen Tag und auch noch bis Sonntag über Guntramsdorf fegen sollte, für „Dauereinsatz“ der Feuerwehr. Zur Beseitigung umgestürzter Bäume, loser Blech- oder Balkenteile, losgerissener Trampoline u. a. m. waren den ganzen Tag lang mehrere Einsatzgruppen nahezu ununterbrochen unterwegs. Nach und nach kamen auf Grund der Niederschläge zu den Sturmeinsätzen immer mehr Einsätze infolge von Wasserschäden in Kellern und Wohnungen hinzu. Zusätzlich wurden laufend die Pegelstände der Gewässer – insbesondere während der Nacht zum Sonntag – kontrolliert. Auf Grund des stark steigenden Pegelstandes der Schwechat wurde noch in der Nacht der mobile Hochwasserschutz beim Lagerhaus vorsorglich aufgebaut und die Münchendorferstraße gesperrt. Zu alledem wurden Sonntag früh zwei Fahrzeuge und 11 Mitglieder für einen Katastropheneinsatz im Bezirk Melk ab-

gestellt. Während mehrere Einsatzgruppen immer noch laufend Einsätze zur Sturmschadenbeseitigung abarbeiteten, stieg die Schwechat im Laufe des Sonntagvormittages so stark an, dass sie in Traiskirchen-Möllersdorf massiv über die Ufer trat und das Wasser über die Felder Richtung Guntramsdorf floss.

Der weitere Verlauf des Hochwassers, das auch den 100-jährlichen Hochwasserschutz für das Lagerhaus und die Vogelsiedlung und schließlich auch noch die Südautobahn überflutete, wurde bereits in der letzten Auslese beschrieben. Durch Errichtung einer Big Bag und Sand-sackbarriere im Bereich des Lagerhauses gelang es jedenfalls – wie schon 1997 – das Eindringen des Wassers in die Vogelsiedlung bzw. Münchendorferstraße zu verhindern.

Erfolg durch enorme Einsatzleistung und Mithilfe der Bevölkerung

Allein von Samstag früh bis Montag standen permanent ca. 30, in „Spitzenzeiten“ bis zu 50, Mitglieder der FF Guntramsdorf an 67 Einsatzstellen im Ortsgebiet im Einsatz und leisteten dabei über 2.300 Arbeitsstunden! Darüber hinaus halfen dutzende Guntramsdorferinnen und Guntramsdorfer stundenlang spontan beim Befüllen von rund 3.000 Sandsäcken, und ortansässige Betriebe sowie



8 + 9 Situation beim Lagerhaus

die Gemeinde stellten Material und Gerät zur Verfügung. Dafür, sowie für die vielen, z. T. namhaften Geldspenden, die uns von der Bevölkerung spontan übergeben wurden, sei auch an dieser Stelle herzlich gedankt!

Glück im Unglück

Die Gleichzeitigkeit eines (noch dazu) länger dauernden Sturmereignisses und extremen Hochwassers erforderte einen enormen Personaleinsatz. Dass sich diese kritische Schadenslage gerade an einem Wochenende ereignete, kann man durchaus als „Glück im Unglück“ bezeichnen. Denn während der Arbeitszeit wären vermutlich weder Feuerwehrmitglieder noch zivile Helfer in so großer Zahl so rasch zur Verfügung gestanden!

LESEN SIE AUF SEITE 14 WEITER →



10 Mit Big Bags und Sandsäcken wird die Vogelsiedlung gesichert
12,13 Die Südautobahn wird massiv überströmt

11 Blick von der Autobahnbrücke Laxenburgerstraße Richtung Guntramsdorf

Schwechathochwasser 1965, 1997 und 2024

Schon in den Jahren 1965 und 1997 gab es fast idente Situationen wie heuer ... wie sich die Bilder gleichen:

23. April 1965: Die Schwechat ist noch nicht reguliert und die Südautobahn gerade einmal 3 Jahre alt. Die neue Autobahn wird in genau demselben Bereich wie heuer überflutet und stark beschädigt. Beim Lagerhaus wird sogar die Münchendorferstraße aufgerissen, um den Wasserdruck Richtung Vogelsiedlung zu mindern und den Abfluss des Wassers nach Norden zu ermöglichen. Trotzdem werden große Teile der Vogelsiedlung überflutet und das Wasser reicht bis weit in die Münchendorferstraße hinein (siehe Fotos).

7. und 8. Juli 1997: Die Schwechat ist zwar bereits reguliert, es gibt aber noch keinen Hochwasserschutz für das Lagerhaus bzw. die Vogelsiedlung. Das Hochwasser erreicht zum ersten Mal seit 1965 wieder den Bereich des Lagerhauses. Durch die Errichtung einer Sandsackbarriere kann das Eindringen des Wassers in die Vogelsiedlung knapp, aber doch, verhindert werden (siehe Foto). Das Lagerhaus wird – so wie schon 1965 – vom Hochwasser überschwemmt. Die Durchlässe unter der Autobahn bei der Laxenburgerstraße erfüllen ihren Zweck und eine Überflutung der A2 bleibt aus.

15. September 2024: Der 2015 errichtete Hochwasserschutz für das Lager-



Blick Richtung Möllersdorf
(vgl. Fotos aus 1965 und 1997)



1965: Hochwassersituation beim Lagerhaus



1965: Das Wasser dringt über die Aspangbahn in das Siedlungsgebiet ein.



1997: Mit Sandsäcken kann die Vogelsiedlung gesichert werden



1965: Die Südautobahn wird vom Hochwasser überflutet



haus und die Vogelsiedlung wird massiv überströmt und das Lagerhaus wird trotz dieser Schutzmaßnahmen komplett überschwemmt! So wie schon 1997 kann aber durch Errichtung einer Barriere mit Big Bags und Sandsäcken ein Eindringen des Was-

sers in die Vogelsiedlung bzw. Münchendorferstraße verhindert werden. Die Dimensionierung des Durchlasses unter der Autobahn erweist sich jedoch für die gigantische Wassermenge um ein Vielfaches zu gering, so dass die A2 zum ersten Mal seit fast 60 Jah-

ren wieder massiv überflutet wird! In weiterer Folge stellen die Richtung Laxenburg flutenden Wassermassen auch eine Bedrohung des Ortsgebietes von Laxenburg dar, was aber die FF Laxenburg mit großer Anstrengung gerade noch verhindern kann. [a](#)



Badeschluss!

Unter dem Motto "Badeschluss auf 4 Pfoten" lud die Gemeinde alle Hundebesitzer*innen und Vierbeiner zum offiziellen Badeschluss auf den Windradlteich ein. Der gemeinsame Tenor: Wiederholung 2025 erwünscht! 



Mehr Fotos



RECHT PRAKTISCH

Bezahlte Anzeige



RICHTIGES VERHALTEN BEI EINEM VERSICHERUNGSSCHADEN

Als Versicherungsnehmer (VN) ist die laufende und rechtzeitige Zahlung der Prämie nicht die einzige Verpflichtung; es sind noch einige andere-sogenannte-Obliegenheiten gegenüber der Versicherung zu erfüllen, um im Schadensfall auch eine Entschädigung zu erhalten. So ist im Schadensfall unverzüglich eine Versicherungsmeldung zu erstatten. Die Zeitspanne kann je Vertrag unterschiedlich sein. In weiterer Folge ist auch eine aktive Zusammenarbeit mit der Versicherung zur Ermittlung der Schadensursache und -höhe verlangt.

Jedenfalls muss der Versicherung Gelegenheit gegeben werden, den Schaden in ursprünglichem Zustand zu begutachten. Einen Versicherungsschaden erst einzureichen, wenn dieser bereits saniert ist, birgt ein erhebliches Risiko, auf dem Behebungskosten „sitzen zu bleiben“.

Sofern kein besonderes Versicherungspaket (etwa Neuwertversicherung mit höherer Prämie) besteht, ersetzen Versicherungen in der Regel immer nur den Zeitwert. Vorschäden werden ebenfalls berücksichtigt.

Jedenfalls sollte ein Versicherungsschaden auch immer selbst mit Fotos und dergleichen dokumentiert werden.

Lesen sie mehr unter
www.anwalt-guntramsdorf.at

Mag. Sandra Cejpek
Rechtsanwältin
Neudorferstraße 35, Guntramsdorf
T: (02236) 506348

LYDIA PRENNER-KASPER

Do., 07.11.
Kabarett im Musikheim

Goldenes Exit-Ticket aus dem grauen Alltag gefällig? Dann ab in die Höhen eines glücklich-beschwingten Damenspitzerls! Das Damenspitzerl ist nämlich die Königsdisziplin des Genusses, hervorgerufen durch perlende Aperitifs, durch den gnadenlos-mitreisenden Humor einer Damenrunde oder mittels eines gut gebauten Hormonhelms im weiblichen Sichtfeld. Noch besser genießt sich das Damenspitzerl in Begleitung vergnügungshungriger Seelenschwestern, aber auch lebensbejahende Seelenbrüder sind herzlich willkommen! Also rein in den schönen Zwirn und ab geht die Post! Gönnen Sie sich einen illuminierenden Abend mit Lydia Prenner-Kasper.

Eintritt: € 25

Für alle bis 18 Jahre gibt es € 10 Ermäßigung! (Karten sind im Bürgerservice oder über die Guntramsdorf APP erhältlich)

► **Do., 7.11., 19 Uhr, Musikheim**
(Einlass ab 18 Uhr)

**Wir begrüßen jede
Frau mit einem gratis
Glas Prosecco.**



Lydia Prenner-Kasper / Foto: Lynephoto

**kultur
Bahö!**



DIE JUNGEN TENÖRE

So., 24.11.
Konzert in der
Pfarrkirche St. Josef

25 Jahre die Jungen Tenöre – ein Jubiläum der Extraklasse. Im Rahmen des Adventmarktes der Pfarre Neu-Guntramsdorf treten die 3 Ausnahmekünstler in der Kirche St. Josef erstmalig in Guntramsdorf auf!

Als vor 25 Jahren ein Tenor gesucht wurde, um die Titelmelodie der TV-Sendung „Herzblatt“ einzusingen, gefielen gleich drei der Kandidaten so gut, dass kurzerhand eine neue Gruppe entstand: DIE JUNGEN TENÖRE waren geboren: der Berliner Tenor Ilja Martin, Carlos Sanchez aus Dresden und Matthias Eger aus Leipzig. Niemand hatte damit gerechnet, dass diese Formation 25 Jahre lang die Menschen mit ihrer Musik begeistern würde! Am 24.11. sind die drei smarten Herren erstmals in Guntramsdorf zu Gast und präsentieren das Beste aus 25 Jahren - neu arrangiert und mit voller Freude und Schwung und viel Humor vorgetragen! Von der Opernarie bis zum Elvis-Medley - alles was das Herz begehrt! Mit dabei natürlich wundervolle Weihnachtsklassiker. Gefühlvoll, lustig, berührend, mitreißend, emotional und Gänsehautgarantie – ein unvergessliches Konzerterlebnis ist garantiert. Also schnell Karten sichern!

Eintritt: € 25 / Freie Sitzplatzwahl!

Für alle bis 18 Jahre gibt es € 10 Ermäßigung! (Karten sind im Bürgerservice oder über die Guntramsdorf APP erhältlich)

► **24.11., 17 Uhr, Pfarrkirche St. Josef (Neu-Guntramsdorf)**
(Einlass ab 16:30 Uhr)

YOUTUBE: <https://www.youtube.com/@JungeTenoere>

WEB: <https://diejungentenoere.de>

Facebook: <https://www.facebook.com/Tenoere/>

Instagram: <https://www.instagram.com/die.jungentenoere/>



kultur Bahö! Rückblick



Bernhard Aichner

hat aus seinem neuen Thriller "YOKO" in der Bibliothek gelesen und sorgte für ein "volles Haus".

Das Kinder und Familien Mitmachkonzert war diesmal **"Zu Gast in der Kirche"**.



Wir feiern 20 Jahre Klimabündnis-Mitgliedschaft

TEXT: ING. MARTIN CERNE, UMWELTGEMEINDERAT

Seit nunmehr zwei Jahrzehnten setzt sich Guntramsdorf als Teil des Klimabündnis-Netzwerkes aktiv für den Klimaschutz ein. Im Rahmen eines exklusiven Empfanges mit Klimabündnis-NÖ-Geschäftsführerin Petra Schön und LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf blickte die Gemeinde auf engagierte Maßnahmen zurück.

Im Rahmen eines feierlichen Stammtisches in Altendorf wurde unser Ort und andere Jubiläumsgemeinden aus dem Industrieviertel ausgezeichnet.

„Die langjährigen Klimabündnis-Gemeinden sind Vorbilder. Für sie gibt es keine bessere Bühne, um andere zu inspirieren als den Stammtisch der Dorf- & Stadterneuerung!“, erklärt Petra Schön, Geschäftsführerin vom Klimabündnis Niederösterreich.

Bürgermeister Robert Weber und Umweltgemeinderat Martin Cerne betonten: *„Wir sind stolz, Teil vom Klimabündnis zu sein und gemeinsam mit unseren Bürgerinnen und Bürgern nachhaltige Projekte umsetzen zu können. Von Solarkraftanlagen über umweltfreundliche Mobilitätsangebote bis hin zur Abänderung des örtlichen Bebauungs- und Flächenwidmungsplanes - für mehr Grünraum und weniger Versiegelung – sind wir schon weit gekommen!“* 



Die E-Scooter rollen

TEXT: PETER WALDINGER, SICHERHEITSGEMEINDERAT

Seit einigen Monaten rollen sie auch bei uns – die E-Scooter, die noch mehr Mobilität versprechen. Und die Zahlen zeigen, das Angebot mach Sinn.

Aktuell werden rund 800 Fahrten pro Monat gebucht. An Spitzentagen sind es 60 Fahrten pro Tag. Im Tagesverlauf sind die meisten Fahrten zwischen 6 und 9 Uhr sowie zwischen 15 und 18 Uhr, was darauf hinweist, dass die Scooter sehr oft von Pendler*innen genutzt



werden. Monatlich werden ca. 1000 km mit den Scootern zurückgelegt.

Initiator Gemeinderat Peter Waldinger: „Es gibt kaum Beschwerden von Bürger*innen über die Leih scooter, weder persönlich im Rathaus und auch nicht über unsere App-Lösung.

Wir freuen uns, dass dieses zusätzliche umweltfreundliche und für die Gemeinde kostenfreie Mobilitätsangebot in Guntramsdorf zur Verfügung steht!“ 

High-speed.

Im #JetztNetz

Mehr surfen, streamen und gamen mit Gigabit-Internet.

- + mit Highspeed bis zu 1 Gigabit/s
- + unlimitiert surfen, streamen und gamen
- + mehr als 130 digitale TV- und Radioprogramme
- + mit kabelplus MAGIC TV Lieblingsfilme und -serien streamen inkl. zeitversetztem TV-Vergnügen
- + Top-Mobilfunktarife und unlimitiertes Datenvolumen mit LTE-Power

0800 800 514 / kabelplus.at

kabelplus
alles im plus

Handytarife schon ab
€ 8⁹⁹ /Monat

QR-Code scannen und aktuelle Angebote entdecken!



Radhighway Guntramsdorf: läuft bei uns!

TEXT: ALEXANDER HANDSCHUH, CHEFREDAKTEUR



Radpedal statt Gaspedal – der Ausbau der Radwege in Guntramsdorf nimmt weiter Fahrt auf.

Nachdem der Lückenschluss zwischen Guntramsdorf und Wr. Neudorf vollzogen wurde, ist nun die nächste Etappe fertiggestellt.

Ausbau des Radweges entlang der B17 im Fokus: von

der Ozeanstraße bis zur Viaduktstraße wurde ein kombinierter Geh- und Radweg errichtet, einschließlich des Umbaus der Eisenbahnkreuzung (Badnerbahn) und der Oberflächensanierung der Bundesstraße 17.

Gemeinderat David Loretto erklärt: „Um die Verkehrsteilnehmer*innen bestmöglich zu schützen,

haben wir entlang der Bundesstraße eine Betonleitwand als Abtrennung errichtet.“

Fortführung bereits in Planung

Bereits in der Planungsphase befindet sich die Fortsetzung des Radweges entlang der B17, zwischen Mödlinger- und Klingerstraße (siehe Bild li. unten). „Wir sind hochmotiviert, dieses Projekt voranzutreiben“, so Loretto weiter.

Bürgerbeteiligung als Erfolgsrezept

Jahr für Jahr werden im Rahmen friedlicher Raddeos gemeinsam Strecken befahren, auf denen ein Radweg sinnvoll erscheint, um die Sicherheit zu erhöhen. Bürger*innen, Ver-



waltung und Politik haben so die Möglichkeit, ihre Wünsche und Anregungen offen zu besprechen. Nach Fertigstellung erfolgt eine erneute gemeinsame Ausfahrt, um das Projekt zu feiern.

Loretto, als Initiator der Bürgerbeteiligung, ist überzeugt: „Es zeigt sich immer wieder, wie wichtig es ist, die Bürger*innen bei wesentlichen Projekten von Anfang an einzubeziehen. Nur so können wir langfristig Akzeptanz und Erfolg sicherstellen!“





Das Rote Kreuz war beim Bauernmarkt am 5.10. mit einem Stand vertreten und Interessierte konnten an einer Puppe Reanimation und eine kostenlose Defi-Schulung absolvieren. Eine Aktion des Sozialreferates.

Das Gesundheitstaxi

TEXT: ALEXANDER HANDSCHUH, CHEFREDAKTEUR

Das Gesundheitstaxi des Roten Kreuzes führt in ihrer Mobilität eingeschränkte Bürger*innen unkompliziert zu einem Arzttermin. Die Kosten übernimmt die Krankenkasse.



Nun steht das Gesundheitstaxi auch in Guntramsdorf zur Verfügung und ist eine Dienstleistung des Roten Kreuzes Niederösterreich. Das Service richtet sich an gehunfähige Patient*innen, die einen Transport zum Arzt benötigen und eine ärztliche Transportanweisung besitzen.

Bürgermeister Robert Weber: „Jedes zusätzliche Service im Ort, das unseren Bürgerinnen und Bürgern ihren Alltag erleichtert, ist ein wichtiges Service und trägt zu örtlichen Lebensqualität bei!“

Verfügbar ist diese Dienstleistung in der jeweiligen Region immer von Montag bis Samstag in der Zeit von 5 bis 23 Uhr. Das Gesundheitstaxi wird ausschließlich mit speziell geschultem Personal betrieben.

Angemeldet kann eine Fahrt sowohl von Patienten als auch von Zuweisern (wie Krankenhaus, Ärzte usw.) werden. Patient*innen können von oder zu einer Behandlung ins Krankenhaus, in eine Ordination, in Ambulatorien bzw. auf Reha befördert werden, die Verrechnung der Fahrten erfolgt dabei direkt mit den Kassen gemäß Vertrag.

Die Patient*innen oder Zuweiser können die Fahrt unter der Nummer 059 144 84 84 anmelden und die Fahrer*innen werden durch die RKNÖ Gesundheits GmbH disponiert. 



Sicher ist Sicher!

Mehr Sicherheit im Einsatz: Bürgermeister Robert Weber übergab 6 CO₂-Warner (Kohlenmonoxid-Warngeräte) für unsere Polizei & First Responder. Damit sollen zukünftige Einsätze noch sicherer werden. 

Kulturausflug 2024

TEXT: DORIS BOTJAN, SOZIALREFERAT

70 Pensionistinnen und Pensionisten waren beim Kulturausflug der Gemeinde mit dabei. Sozialreferentin Doris Botjan organisierte mit ihrem Team eine abwechslungsreiche Reise.

Vom 9.9 – 13.9. fand der Kulturausflug der Marktgemeinde Guntramsdorf in den Schwarzwald/Elsass statt. Am ersten Tag besuchten wir den Eble Uhren-Park mit der größten Kuckucksuhr der Welt, danach die Triberger Wasserfälle und zum Abschluss den Titisee.

Am nächsten Tag stand Straßburg auf dem Programm und danach hatten wir ein sehr interessantes SchwarzwälderKirschtortenseminar mit anschließender Verkostung. Am letzten Tag besuchten wir die Elsässer Weinstraße mit einer tollen Weinverkostung.

Danach fuhren wir nach Colmar, um diese liebevolle Stadt mit den bunt bemalten und bewundernswerten Häusern zu besichtigen. Nach diesen eindrucksvollen Tagen traten wir die Heimreise an. Es war ein wundervoller Ausflug in den Schwarzwald. 

Tag der offenen Tür

Am **27.11., zwischen 14 und 17 Uhr**, hält die Casa Guntramsdorf ihren „Tag der offenen Tür“ ab. Das Pflegewohnhaus kann von Besucher*innen zu dieser Zeit besucht werden.

Geplant sind mehrere Informationsstände von Firmen zu gesundheitlichen Themen. Ein Gratis-Gesundheitscheck mit Blutdruck- und Blutzuckermessung wird dort von einer diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegerin durchgeführt. 

Casa Guntramsdorf
Neudorferstraße 2, 2353 Guntramsdorf
+43 2236 506 190
<https://pflege.casa.or.at/standort/guntramsdorf/>



Seniorenweihnachtsfeier

Die Marktgemeinde Guntramsdorf lädt alle Seniorinnen und Senioren herzlich ein!

Heuer ist die Weihnachtsfeier wieder an zwei Tagen im Musikheim, da wir alle Personen auf einmal im Musikheim nicht unterbringen. An beiden Tagen ist der Ablauf gleich.

Dienstag, 17.12. und Mittwoch, 18.12.,

Beginn: 16 Uhr

Einlass: 15 Uhr, Ort: Musikheim

Bustransport:

Die Marktgemeinde stellt einen Bus zur Verfügung.

Abfahrt: 14:45 Uhr – Dr.Th.Körner-Platz bzw. von der Bushaltestelle Dr.K.Renner-Straße.

Für die Heimfahrt ist natürlich auch gesorgt.

Anmeldung:

Bis spätestens Freitag, 13. Dezember, persönlich im Rathaus/Bürgerservice oder telefonisch: 02236-53501.

Geben Sie bitte den gewünschten Tag bekannt.

Wir freuen uns auf eine besinnliche Weihnachtsfeier.

Doris Bojan
 Sozialreferentin

Robert Weber
 Bürgermeister



Mag. Gabriele Pollreiß, Gemeinderätin für Frauen und Bildung

16 Tage gegen Gewalt

Ein globaler Aufruf, das Schweigen zu brechen!

Die 16 Tage gegen Gewalt an Frauen umfassen die Zeit zwischen dem 25. November – dem internationalen Gedenktag für alle Frauen und Mädchen, die Opfer von Gewalt wurden – und dem 10. Dezember – dem internationalen Tag der Menschenrechte.

Nach wie vor zählt Gewalt an Frauen zu einer der am weitest verbreiteten Menschenrechtsverletzungen. In Österreich ist jede dritte Frau ab dem Alter von 15 Jahren von körperlicher oder sexueller Gewalt innerhalb oder außerhalb von intimen Beziehungen betroffen. Laut der Autonomen Österreichischen Frauenhäuser wurden bis Anfang Oktober 2024 21 Femizide und 35 schwere körperliche Übergriffe an Frauen verzeichnet. 2023 betreuten die Gewaltschutzzentren 24.330 Opfer familiärer Gewalt, 79% davon waren Frauen und Mädchen.

Die Ursache für Gewalt ge-

gen Frauen liegt in der Struktur der Gesellschaft. Historisch gewachsene ungleiche Machtverhältnisse bedingen die Diskriminierung und Benachteiligung von Frauen in vielen Bereichen, auch im familiären und partnerschaftlichen Umfeld.

Mit dem 25. November, dem internationalen Gedenktag für alle Frauen und Mädchen, die Opfer von Gewalt wurden, starten die „16 Tage gegen

Gewalt an Frauen“. Der Aktionszeitraum wird weltweit genutzt, um das Ausmaß und die verschiedenen Ausprägungen von Gewalt gegen Frauen und Mädchen zu thematisieren. Den Abschluss der Kampagne bildet der 10. Dezember, der Internationale Tag für Menschenrechte.

Wissenswertes: Der Gedenktag geht auf die Ermordung der 3 Schwestern Mirabal zurück. Sie wurden am 25. November 1960 in der Dominikanischen Republik vom militärischen Geheimdienst nach monatelanger Folter ermordet. Im Untergrund tätig hatten sie sich an Aktivitäten gegen den tyrannischen Diktator Trujillo beteiligt. Bei einem Treffen latein-amerikanischer und karibischer Feministinnen in Bogotá, Kolumbien, im Jahr 1981 würdigten die Teilnehmerinnen diese Frauen und riefen ihr Todesdatum zum Gedenktag für die Opfer von Gewalt an Frauen und Mädchen aus. Seit 1999 ist der 25. November auch von den Vereinten Nationen als offizieller internationaler Gedenktag anerkannt.

Gewalt erkennen & reagieren

Du hast das Recht auf ein gewaltfreies Leben!

Frauenberatungsstellen, Frauenhäuser und Gewaltschutzzentrum unterstützen Sie auf Ihrem Weg in ein gewaltfreies Leben.

0800 222 555 Frauenhelpline gegen Gewalt (0-24h)
0800 800 810 NÖ Frauentelefon oder
www.frauenberatung-noe.at

Alle Unterstützungsmöglichkeiten im Überblick finden Sie unter:
www.land-noe.at/stopp-gewalt

IM NOTFALL

in case of emergency - en cas d'urgence - acil durumlarda – u nuždi

► **NÖ Frauentelefon**
0800 800 810

► **Frauenhelpline gegen Gewalt**
0800 222 555

► **Polizei**
133

► **Sozialhilfzentrum Mödling**
02236 46549

► **Gehörlose/Hörbehinderte**
0800 133 133 per SMS

► **ORF-Kinderservice (Rat auf Draht)**
147

► **Frauen-und Familienberatungsstelle „Kassandra“**
02236 42035



Als Gesundheitsgemeinderätin möchte ich Sie über das Thema „Gesundheit in Guntramsdorf“ informieren. Aus diesem Grund stellen wir Ihnen alle Betriebe und Gesundheitseinrichtungen vor, welche im Rahmen des Arbeitskreises „Gesunde Gemeinde – TUT GUT“ mitarbeiten.



AuszeitZimmer - Cranio Sacrale Energie- & Körperarbeit

Mein Name ist Katrin Kysely, als Energetikerin biete ich in meinem „AuszeitZimmer“ Cranio Sacrale Energie- & Körperarbeit an. In unserem oft hektischen Alltag finden wir kaum noch Zeit und Ruhe uns zu spüren und wahrzunehmen. Manchmal fühlen wir uns gestresst und vielleicht sogar überfordert. Wir haben verlernt auf unseren Körper zu hören und unserer inneren Stimme Raum zu geben.

Genau hier setzt die Cranio Sacrale Energie- & Körperarbeit an: es ist eine energetische Methode zum Ausgleich des Energiezustandes. Der damit verbundene Abbau von Stress dient der Entspannung und unterstützt dadurch das Wohlbefinden.

Die Cranio Sacrale Körperarbeit ist eine manuelle Form der Energiearbeit. Was genau kann man sich darunter vorstellen? Die Sitzung findet bequem gekleidet grundsätzlich im Liegen statt. Durch sanfte Berührungen am Körper (vorwiegend am Schädel, entlang der Wirbelsäule und am Kreuzbein) können energetische Blockaden und Disharmonien lokalisiert werden.

Mithilfe des Cranio Sacralen Rhythmus können diverse Einschränkungen gelöst und die Selbstheilungskräfte des Körpers aktiviert werden. Somit können das innere und äußere Gleichgewicht wieder in Einklang gebracht werden. Das Energiesystem kommt sozusagen wieder „ins Fließen“, und die körpereigenen Energiefelder werden harmonisiert und aktiviert.

Ein Thema, das mir ganz besonders am Herzen liegt, ist die Frau und ihr Energiefeld. Es mir ein Anliegen den Fokus wieder verstärkt auf die weibliche Energie zu richten. Durch die oftmalige Mehrfachbelastung durch Beruf, Kinder und Haushalt kommt die Zeit für sich selbst dabei oft viel zu kurz. Um Stress abzubauen, den Energielevel anzuheben und das Wohlbefinden zu steigern, bietet die Cranio Sacrale Energie- & Körperarbeit eine gute Unterstützung – sie ist eine Möglichkeit zur Selbstfürsorge, sich eine Auszeit vom Alltag zu nehmen, zur Ruhe zu kommen und zu entspannen.

Die Cranio Sacrale Energie- & Körperarbeit eignet sich auch für Kinder und Jugendliche als angenehme Methode zur Verbesserung des allgemeinen Wohlbefindens und Entspannung aufgrund des energetischen Ausgleichs – und natürlich auch für Männer.

Bei der Cranio Sacralen Energie- & Körperarbeit handelt es sich um eine energetische Methode. Sie stellt keinerlei Ersatz für ärztliche Diagnosen, schulmedizinische Behandlungen und psychologische Therapien dar.

Ich würde mich sehr freuen Sie in meinem „AuszeitZimmer“ willkommen heißen zu dürfen. Nähere Informationen finden Sie auf meiner Homepage unter www.auszeitzimmer.at.

Katrin Kysely



TERMINE:

1.– 29.11., 18-19:30 Uhr, Shaolin Qi Gong. Praxis am Tabor, Voranmeldung bei Thomas Dudeschek, Tel: 0676-3138677, Kosten € 169

5.11.2024, 18:30 Uhr, Informationsabend über die winterlichen Rauh Nächte mit Sabine Thelen, Rathaus, Mehrzwecksaal.

Die kraftvollen Energien von Weihnachten in unsere Vorbereitungszeit und die Feiertage zu integrieren, unterstützt uns, Impulse für das kommende Jahr zu setzen.

Sabine Thelen informiert über Ursprung, Brauchtum und Möglichkeiten, wie die Magie dieser geweihten Nächte persönlich genutzt werden könnte.

Sabine Thelen ist Energetikerin, und das Erinnern an altes Wissen über Rauh Nächte ist ihr eine Herzensangelegenheit. Wer mehr über diesen besonderen Zeitraum zwischen den Jahren erfahren möchte, ist beim Informationsabend im Rathaus herzlich willkommen.

Anmeldung erbeten bis 4.11. bei Ursula Holler 02236/53501-55 oder Doris Botjan 02236/53501-33

Pflegebetreuungsberatung im Rathaus

Aufgrund einiger Anfragen zur Erwachsenen- Vertretung bzw. Vorsorgevollmacht ein kurzer Nachtrag: es gilt Berichtspflicht bei gerichtlich bestellten Erwachsenenvertretern, nicht aber für den durch Vorsorgevollmacht vom Betroffenen selbst ausgesuchten Vertreter.

Notar, Anwalt oder der Erwachsenenverein bieten umfassende Beratungen an.

Bei weiteren Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung!

Bitte um Terminvereinbarung unter der HOT-LINE 02236/53501/47

Im November finden die Sprechstunden am 14.11. und am 28.11., im Rathaus, 3. Stock, jeweils von 16-18 Uhr, statt. 

Christa Tauschek



Kundmachung



Die NÖ Landesregierung hat am 5. März 2024 aufgrund des § 1 Abs. 4 der NÖ Gemeinderatswahlordnung 1994, LGBL. 0350, verordnet:

„VERORDNUNG über die Ausschreibung der Gemeinderatswahl

Für die Gemeinderatswahl wird als Wahltag Sonntag, der 26. Jänner 2025 bestimmt.

Als Tag der Verlautbarung der Wahlausschreibung (Stichtag) gilt der Montag, der 30. September 2024“
Die Zahl der zu wählenden Gemeinderatsmitglieder (§ 19 NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBL. 1000) beträgt 33 Personen.

Wahlzeit: 8-16 Uhr

Die Wahlsprengel bleiben unverändert.

Wahlberechtigt ist:

- jeder österreichische Staatsbürger und
- jeder Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union, der
- spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet hat,
- vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen ist,
- in der Gemeinde seinen Hauptwohnsitz hat und
- in das Wählerverzeichnis eingetragen ist.

Offene Stellen

Aktuell ausgeschriebene Stellen der Marktgemeinde Guntramsdorf finden Sie online auf www.guntramsdorf.at unter dem Menüpunkt Verwaltung → Offene Stellen



Personalien



Wir gratulieren Martin Filippovits zum 15 jährigen Dienstjubiläum



Startschuss für Neubau

TEXT: ALEXANDER HANDSCHUH, CHEFREDAKTEUR

Spatenstich in Guntramsdorf: RRB Mödling startet mit einem zukunftsweisenden Neubau.

Am 25.9. markierte die Raiffeisen Regionalbank Mödling mit dem offiziellen Spatenstich den Baubeginn für ihr multifunktionales Gebäude mitten im Ortszentrum.

Die Bankstelle Guntramsdorf ist eines der drei Regionalcenter und damit einer der wichtigsten Standorte der Raiffeisen Regionalbank Mödling. Als Genossenschaftsbank ist es der RRB Mödling ein großes Anliegen, in die Infrastruktur in der Region zu investieren und Räumlichkeiten zum Wohlfühlen zu schaffen. „Unser Ziel ist es, einen Ort der Begegnung zu schaffen, der das Zentrum von Guntramsdorf zusätzlich belebt“, so Obmann Gerhard Kossina. „Wo bisher eine Bankstelle und ein Parkplatz zu finden waren, werden wir künftig zusätzlich einen Veranstaltungssaal, Arztpraxen, Startwohnungen für junge Menschen und eine attraktive Verbindung zum Ortskern bieten“, erläuterte Geschäftsleiter Thomas Schantz in seinen Eröffnungsworten.

Das Architekturbüro Dreika setzte bei der Planung auf das behutsame Einfügen des Ensembles in das Ortsbild, kombiniert mit neuen Elementen. Die Begrünung von einzelnen Bauteilen wird aus ökologischen und ästhetischen Gründen forciert. 



Ein Fest für Freunde, Familie und Stammkunden: 10 Jahre Tinas Collection.

Elektrotechnik Böck & Berger

Böck und Berger wurde im Jahr 1968 von Rudolf Böck und Anton Berger in Wien 13 gegründet.

Im Jahr 1973 bekam die Firma in Wien 15 ein Geschäftslokal. Bis April 2024 war dies auch Firmensitz, nun ist es die Kammeringstraße in Guntramsdorf. Der Betrieb wird seit der Pensionierung von Anton Berger 1990 von Familie Böck geführt.

Spezialisiert haben sie sich auf konventionelle Hausinstallationen, Smart-Home-Konzepte sowie das Thema erneuerbare Energie. Zu den weiteren Leistungen zählen



Störungsbehebungen, Datennetz Verkabelungen, das Adaptieren bestehender Anlagen, Elektro-Befundung sowie Beleuchtungs-lösungen.

„Hier profitieren Sie vor allem von hoher Qualität sämtlicher Arbeiten – vertrauen Sie auf unser geschultes Team und kontaktieren Sie uns. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!“



Nichts ist unmöglich, alles ist lösbar! Telefonisch unter 02236/387720, E-Mail office@elektro-boeck.at

Eine 30-jährige Erfolgsgeschichte

Lights of Vienna feiert 30 Jahre Exzellenz in der Luxusbeleuchtung.

Von Wasserzählern zu ikonischen Lichtobjekten: Seit drei Jahrzehnten setzt das österreichische Unternehmen weltweit Maßstäbe in der Luxusbeleuchtung. Was einst mit einem Auftrag für Wasserzähler in Saudi-Arabien begann, entwickelte sich rasch zu einer der führenden Adressen für maßgeschneiderte Leuchten. Der entscheidende Durchbruch kam mit einem richtungsweisenden Auftrag: der Lieferung maßgefertigter Leuchten für die Moschee in Medina. 1994 wurde schließlich die Marke Lights of Vienna ins Leben gerufen.

Ein weiterer exklusiver Großauftrag folgte 2011: über 4.000 Luster und Leuchten wurden zur Beleuchtung der Heiligen Moschee in Mekka geliefert – damals der weltweit größte Leuchtauftrag. Seither ist Lights of Vienna der

SONE Schmuckstücke

Hinter dem Label SONE Schmuckstücke steht die Schmuckdesignerin SONJA NETSCH aus Guntramsdorf.

Sie entwirft und fertigt alle Stücke in ÖSTERREICH. In liebevoller, präziser Handarbeit aus hochwertigsten Materialien entstehen federleichte Schmuckkreationen, die die Schönheit jeder Frau unterstreichen.

Atemberaubende Schmuck-Unikate von filigran bis opulent, zart und verspielt, bohème und anmutig - mit Liebe zum Detail und Gefühl für Ästhetik hergestellt.



Kombinieren Sie diese außergewöhnlichen Schmuckstücke sowohl zu Casual Outfits als auch zu eleganter Abendgarderobe und erleben Sie selbst die Magie dieser wundervollen Kreationen.

Besuchen Sie uns im Showroom in der Traminergasse 3 oder unseren Onlineshop.



www.soneschmuckstuecke.at



Bild (v.l.n.r.): Bgmst. Robert Weber, Geschäftsführer Alexander Oborny mit Sabine Mitterbacher (Kommunikation & Marketing) und Amtsleiter Willi Kroneisl.

exklusive Lieferant für alle Beleuchtungskörper in Mekka. Im Laufe der Jahre erweiterte das Unternehmen sein Portfolio um luxuriöse Beleuchtungsprojekte in den Bereichen Hotels, Restaurants, Residenzen und Yachten.



Musikschule

Text: Genoveva dos Santos

Die Musikschule Guntramsdorf und die Gitarrenklassen von Mag. Brigitte Sima-Richter und Mag. Judith Bernhart bedanken sich ganz herzlich für die neue Gitarre: eine hochwertige Hanika 52AF.

Ermöglicht wurde die Anschaffung durch eine großzügige Zuwendung der Gemeinde Guntramsdorf.

Vielen Dank und alles Liebe
Genoveva dos Santos

Auf dem Foto zu sehen sind Mag. Judith Bernhart, Bgm. Robert Weber, Direktor der Beethoven-Musikschule Mag. Clemens Schmidt und Leiterin der Zweigstelle Genoveva dos Santos sowie zwei Schülerinnen der Musikschule.



Singvögel auf Tour!

Aktivitäten im Herbst & Winter ...

Der Schulchor der Mittelschule "Die Singvögel" präsentiert eine Auswahl an feierlichen, actiongeladenen sowie besinnlichen Auftritten.

4.12.	Seniorenweihnachtsfeier, Musikheim
6.12.	Adventmarkt Rathauspark, Hütte des Elternvereines
23.12.	Weihnachtsmesse, Pfarrkirche Guntramsdorf




Herzliche Einladung zum Tag der offenen Tür

Samstag 9.11.2024
10:00 - 12:00 Uhr

Mittelschule Guntramsdorf
Sportplatzstraße 15, 2353 Guntramsdorf
www.ms-guntramsdorf.at

Mitmachstationen | Geführte Touren | Elternvereinsbuffet | Gesprächsgelegenheiten




Eltern-Kind-Zentrum Guntramsdorf

KURSE für BABIES/KINDER

6.11., 9-9:45	Musik Babies
6.11., 10-10:45	Musik Minis
6.11., 11-11:45	Musik Minis
6.11., 15:00-15:45	Musik Maxis
6.11., 16:00-16:45	Musik Maxis
6.11., 17:00-17:45	MusikKids
7.11., 9-10:30	Wichtelgruppe (Montessori ElKiGr.) ab 12 Monaten
7.11., 11-12	Babytreff (0-6 Monate)
8.11., 9-10	Babytreff (0-6 Monate)
8.11., 10:30-11:30	Zwergelgruppe (6-12 Monate)
8.11., 15-16:30	Kreativlinge ElKiGr. ab 3 Jahren
22.11., 15-16:30	Kreativlinge ElKiGr. ab 3 Jahren

**Für all unsere
Kurse gilt:
NUR mit vorheriger
ANMELDUNG!**

KURSE – ERWACHSENE

4.11., 18-19	BeeWell Yoga
5.11., 9:45-10:45	Stilltreff
7.11., 16:30-17:15	Babymassage (3EH)
7.11., 17:20-18:20	fitdankbaby PRE
12.11., 11-11:50	fitdankbaby Rückbildung
19.11., 9:45-10:45	Stilltreff

VERANSTALTUNG-KINDER

15.11., 15-16 Uhr	Puppentheater GOLONDRINA
-------------------	--------------------------

WORKSHOPS-ERWACHSENE

2.11., 10:30-12	Dein Kind und sein Mond
9.11., 10-11:30	Workshop: Gute Nacht-Rituale
16.11., 10-12	Schlafworkshop
23.11., 10:30-12	Dein Kind und sein Mond
25.11., 14-16:30	Richtig essen für 1-3 jährige
28.11., 15-17	Achtsamkeitskreis für Mamas
29.11., 15-17	Workshop Weiblicher Zyklus
30.11., 10-12	Stressfrei durch den Alltag

BESUCHSBEGLEITUNG

0681-20905189 bzw. besuchsbegleitung@noe.familienbund.at
Info & Anmeldung unter 0660 903 76 05 oder guntramsdorf@noe.familienbund.at, www.ekiz-guntramsdorf.at.

BORG GUNTRAMSDORF

Tag der offenen Tür

**8. November 2024
10:00 - 15:00 Uhr**

BORG Guntramsdorf, Fremdeckstraße 16, 2353 Guntramsdorf / www.borg-guntramsdorf.at

Kostenlose Veranstaltungsankündigung

SPÖ
Guntramsdorf

**Der Nikolo
kommt!**

**5. Dezember, 17 Uhr
Rathausplatz Guntramsdorf**

**Für jedes Kind ein Nikolo-Sackerl!
Gespendet von den SPÖ-Frauen**

Bezahlte Anzeige

Auserlesene

Bibliothek

Öffnungszeiten:

Mo. und Do., 9-12 Uhr und 13-19 Uhr

Di., Mi., Fr., 8-12 Uhr

- Buchtipp -**DAS GROSSE BUCH DER VERRÜCKTEN TIERREKORDE**

Das große Buch der verrückten Tierrekorde behandelt unterschiedliche Themen wie Lärm, Gestank, Schlafgewohnheiten oder Alter und vergibt für jeden Themenbereich Tier-Weltrekorde. Welches Tier lebt am längsten? Welche Insekten reisen am weitesten? Und wer unter den Tieren besitzt das größte Gehirn? Zusätzlich liefert das spannende Sachbuch unterhaltsame Fakten über die jeweiligen Tiere.

Ab 6 – aber auch für Jugendliche und Erwachsene macht es Spaß, über die Fähigkeiten der Tiere zu lesen.

Eine neue Krimireihe, eine neue Ermittlerin**EIN TÖDLICHER JAHRGANG –**

(Beate Maxian – Goldmann)

Die Wachau – sonnenverwöhnte Weinberge entlang der Donau, malerische kleine Ortschaften und kulinarische Köstlichkeiten. Lou Conrad, ehemalige Inspektorin und Winzertochter, ist zurück in ihrer Heimat, wo sie ein Feinkostgeschäft führt und das beschauliche Leben genießt. Doch beim großen Weinfest im September wird die Idylle empfindlich gestört, als ein Weinberg in Flammen steht und der renommierte Winzer Markus Haller tot aufgefunden wird. Wer hat den Rieslingkönig auf dem Gewissen und welche dunklen Geheimnisse gären in dessen Fässern? Mit dem befreundeten Sternekoch Fabio Gerber und dem Berner Sennenhund Michelin an ihrer Seite stürzt sich Lou in die Ermittlungen ...

Termine

in der Bibliothek

Do., 7.11., 16 Uhr, Kinderlesung

„Hört mal zu ... wir erzählen euch etwas!“

Do., 28.11., 16 Uhr, Mitmachtheater

mit Margot Schaschinger, „Benno Bär“ – eine liebevolle, winterliche Mitmachgeschichte. Benno der Bär hat ein Problem, doch die Hilfsbereitschaft seiner Freunde rettet ihn.

**Do., 5.12., 16 Uhr, Kinderlesung**

„Hört mal zu ... wir erzählen euch etwas!“

Sa., 7.12., 17 Uhr, Adventlesung

Auch in diesem Jahr werden Erika Moser-Lughammer, Johann Bellositz, Gerald Groß und Ing. Karl Steiner besinnliche und heitere Geschichten zur Weihnachtszeit lesen. Für die musikalische Untermalung sorgt Stefan Smoly.

Eintritt frei.**Wir bitten um Anmeldung.**

auserlesenes Kinder-Eck

Wir waren unterwegs...

Am 12. Oktober fuhren wir mit unserer Gruppe nach Linz zum Kinderrechte – Festival.

Von einem bunten Spielefest, über interessante Bildungs- und Kulturangebote, bis hin zur lautstarken Kinderrechte-Demo – wir haben ein erlebnisreiches Wochenende verbracht. Es war eine unglaubliche Stimmung in der Linzer Innenstadt mit rund 600 kleinen und großen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die gemeinsam ein starkes Zeichen unter dem Motto „Kinderschutz+Klimaschutz=Kinderrechte“ gesetzt haben. Der krönende Abschluss war die Übergabe der Kinder-Klima-Deklaration an Vertreterinnen und Vertreter aus der Politik.

Gemeinsam wollen wir uns weiterhin für eine bessere Zukunft einsetzen und auch in Guntramsdorf ein Zeichen für die Kinderrechte setzen: daher laden wir dich ein, mit uns gemeinsam im Rahmen unserer Gruppenstunden, am Dienstag 19.11., um 17 Uhr, Treffpunkt Bibliothek (im Rathaus), die Kinderrechte Fahne zu hissen.

Übersicht:

- 9.11., 15 Uhr, im Musikheim: Der Kasperl kommt!
- 19.11., 17 Uhr, Treffpunkt: Bibliothek (Rathaus): Wir hissen die Kinderrechte-fahne



Rätsel Auflösung
Seite 47!



Kinderschutz

Weltweit hat sich in den letzten Jahren eine Menge verändert. Vieles ist besser geworden, doch in vielen Teilen der Welt sind Frauen gegenüber Männern benachteiligt oder sogar von Gewalt betroffen, sie gelten weniger als Männer und Jungen. Sie werden ausgenutzt, eingeschränkt oder Opfer von Gewalt. Daher gibt es noch viel zu tun... Was wollen wir in Guntramsdorf tun? Neben allen unseren Bemühungen, um auf Probleme aufmerksam zu machen, möchten wir das Thema Kinderschutz in den Vordergrund unserer nächsten Aktionen rücken, weil uns neben Gleichberechtigung auch die Kinderrechte am Herzen liegen. Bis dahin stärken wir ch Mitbestimmung in der Gruppe vor allem Resilienz als individuelle Kompetenz der Selbstwirksamkeit.

Gruppenstunden für Kinder & Teens ab der 1. Schulstufe

Buben, Mädels, Klein und Groß, bei den Kinderfreunden & Roten Falken ist immer was los, wir spielen, wir singen, wir rufen aus:



Volksschule I

Text: Team der Volksschule I



Schulstart für Schulanfänger

Miteinander Schule erleben, unter diesem Motto möchten wir unsere diesjährigen Schulanfänger begrüßen. Auch in diesem Schuljahr freut sich die Schulgemeinschaft der VSI Guntramsdorf, viele neue Schüler*innen in den beiden ersten Klassen begrüßen zu dürfen. Die Kinder der "Hasen-" und der "Eulenklasse" erwartet eine wundervolle und spannende Volksschulzeit.



Ökumenischer Gottesdienst zu Schulbeginn

Unter dem Motto „Schule – ein bunter Blumengarten“ fand zu Schulbeginn der ökumenische Gottesdienst der Volksschule I statt. In einer

stimmungsvollen Feier kamen Kinder, Lehrkräfte und Eltern zusammen, um den Beginn des neuen Schuljahres zu feiern. Das Motto stand symbolisch für die Vielfalt und das gemeinsame Wachsen innerhalb der Schulgemeinschaft. Als besondere Geste erhielten alle Schülerinnen und Schüler eine Blumenzwiebel geschenkt. Diese durften sie gemeinsam mit der Religionslehrerin Frau Petrovic im Schulgarten einsetzen. Das Sprießen der Blumen bis hin zu den Blüten soll den Kindern das gemeinsame Lernen und Wachsen in der Schule sichtbar machen.

Es war ein wunderschöner und bedeutender Start ins neue Schuljahr, der allen lange in Erinnerung bleiben wird.

Scooter-Parkplätze

Die Volksschule I und die Gemeinde setzen sich weiter für umweltfreundliche Mobilität und die Sicherheit der Kinder ein: Vor kurzem wurden spezielle Scooter-Parkplätze im Hof der Volksschule installiert. Mit der Unterstützung der Gemeinde möchte man nicht nur den Kindern eine sichere Abstellmöglichkeit bieten, sondern auch die Nutzung umweltschonender Verkehrsmittel wie Scooter fördern. Die Maßnahme wird von Eltern, Lehrkräften und Schülern gleichermaßen begrüßt. Ein weiterer Schritt zu mehr Nachhaltigkeit und einem sicheren Schulweg! Wir danken der Gemeinde für ihre Unterstützung!

Ortsrundgang

Die Kinder der 3. Klassen unternahmen kürzlich einen spannenden Ortsrundgang mit den Herren des Heimatmuseums. Dabei entdeckten die Schülerinnen und Schüler die Geschichte und Besonderheiten unseres Ortes hautnah. An verschiedenen historischen Plätzen erfuhren sie interessante Fakten über die Vergangenheit und das Leben früherer Generationen. Die Herren des Heimatmuseums erzählten anschaulich von alten Traditionen und gaben spannende Einblicke in das damalige Alltagsleben. Die Kinder lauschten aufmerksam und stellten neugierige Fragen. Der Rundgang weckte großes Interesse an der Geschichte unseres Heimatortes und wird den Kindern sicher lange in Erinnerung bleiben. Wir danken Herrn Koppensteiner und seinem Team des Heimatmuseums herzlich für die tolle Zusammenarbeit!

Lions Basket

Auch im Schuljahr 2024/25 hatten die Schüler*innen wieder die Möglichkeit, in jeweils zwei Einheiten pro Klasse in die Ballsportart "Basketball" hineinzuschnuppern.

Durch die Kooperation mit dem Traiskirchner Basketball-Verein "Lions Basket" konnten sich die Basketballspieler*innen von morgen in Kondition, Koordination und fairem Teamplay von einem professionellen Trainer schulen lassen.

Nun besteht für alle Kinder der VSI Guntramsdorf die Möglichkeit an den Trainings des Vereines teilzunehmen und in die Fußstapfen von Michael Jordan und Dirk Nowitzki zu treten.



Volksschule II

Text: Team der Volksschule II

Stärkentang

„Ich kann gut Fußball spielen!“ „Alle hören mir gerne zu, wenn ich Flöte spiele!“ Solche und ähnliche Antworten bekam man vor unserem Stärkentang auf die Frage „Was zählt zu deinen besonderen Stärken?“ von unseren Schülerinnen und Schülern zu hören. Wie erfüllend, wenn man seine Talente erkennt, sie pflegt und auf sie stolz ist! Aber gibt es da vielleicht noch mehr an unentdecktem Potenzial?

An unserem Stärkentang sollte den Kindern die Möglichkeit zum Vertiefen beziehungsweise Aufspüren ihrer ganz

besonderen individuellen Stärken geboten werden. Die von den Pädagoginnen liebevoll betreuten Stationen sprachen die unterschiedlichsten Interessen an, machten neugierig und waren abwechslungsreich und vielversprechend.

Nach dem gemeinsamen Auftakt in der Aula, bei dem auch unser Schullied stimmungsgewaltig erklang, ging es endlich los. Die Klassenverbände wurden aufgelöst, der alltägliche Unterricht rückte in den Hintergrund und die Kinder wurden zu „entdeckungsfreudigen Delfinen“, „kreativen Schmetterlingen“, „zielstrebigem Ameisen“, „cleveren Waschbären“ und sonstigen wissbegierigen Tieren, die sich in Gruppen zu den jeweiligen Stärkenstationen aufmachten.

Nicht nur das Erkennen von Ursache und Wirkung sowie von Zusammenhängen stand bei der MINT-Experimentierstation im Mittelpunkt, sondern auch das Herausfinden, welche Gegenstände und Materialien für die Durchführung der Versuche passend und geeignet waren. Genau das richtige für interessierte Forscherinnen und Forscher!

Die Besonderheiten der spanischen Kultur und landestypische Gebräuche kennenzulernen, die spanischen Wör-

ter für die Farben in der korrekten Aussprache zu erlernen, sich auf spanisch zu begrüßen – diese und viele mehr waren die Themen bei der Spanisch-Stärkenstation. Freude am Erlernen von Sprachen und Sprachtalent waren gefragt! Freundschaften müssen gepflegt und nach außen getragen werden. Die bei der feinmotorischen Fertigkeiten betonenden Stärkenstation aufwändig geknüpften individuellen Freundschaftsarmbänder schmückten im Anschluss die Armgelenke der stolzen Trägerinnen und Träger. Wie schön für alle, die ihre Gemeinsamkeiten auf so kunstvolle Weise präsentieren durften!

Zwei unterschiedliche Sport-Stärkenstationen luden zum Austoben und Kräftemessen ein: Während es in einem Turnsaal ein anspruchsvoller und vielfältiger Fitnessparcours ermöglichte, die eigenen Grenzen auszuloten, fand im anderen ein fächerübergreifender spannender Mathematik-Sport-Stationenbetrieb statt, dessen erfolgreiche Bewältigung eine Kombination aus logischem Denken und Koordination einerseits und Kraft und Geschicklichkeit andererseits erforderte. Volle Power war dabei jedenfalls angesagt! Gehörlose haben eine eigene Sprache, mit der sie sich verständigen, war bei der Gebärdensprache-Stärkenstation zu erfahren. Und damit nicht genug – gelernt wurden auch die Gebärden für Farben und alltägliche einfache Wörter und sich in Gebärdensprache vorzustellen. Fingerspitzengefühl war gefordert!

Aus Müll etwas gestalten – darum ging es bei der Upcycling-Stärkenstation, bei der Wiederverwertung und kunstvolles Gestalten mit nicht mehr gebrauchten Materialien zum Thema gemacht wurden. Nach Hause mitgenommen werden konnte von jedem Kind ein einzigartiger aus selbst gerissenen Stoffstreifen und altem Zeitungspapier hergestellter Ball. Etwas für all jene, die Kreativität zeigen wollten!

Um Improvisationsspiele und das Sich-Hineinversetzen in Gefühle anderer sowie um vorgegebene Situationsmuster ging es bei der Theater-Stärkenstation. Eine einmalige Gelegenheit, in fremde Rollen zu schlüpfen und in diese hineinzuspüren!



Wer

gerne Süßes mag,

hatte bei der Kreative Küche-Stärkenstation die verführerische Möglichkeit, süße Köstlichkeiten herzustellen und anschließend gleich zu vernaschen. Rezepte wurden studiert und besprochen, Zutaten abgemessen und vermischt, der Backvorgang genau beobachtet und vor der Verkostung der leckeren Köstlichkeiten selbstverständlich auch wieder aufgeräumt. Leckermäulchen kamen bei dieser Station ganz auf ihre Rechnung!

Mit unterschiedlichen Perspektiven beschäftigten sich die Kinder bei der 3D-Art-Stärkenstation, bei der beeindruckende dreidimensionale Papierkunstwerke hergestellt wurden...und das unter ausschließlich englischer Anleitung. Originelle Kunstwerke entstanden bei dieser komplexen Arbeitsweise!

Wir lernen regelmäßig Englisch. Wissen wir aber auch etwas über Englands Hauptstadt? Spätestens bei der Englisch-Stärkenstation stand London ganz im Fokus. Paddington Bear entführte die Kinder zu den berühmtesten Sehenswürdigkeiten der Stadt und erforschte sie mit ihnen mit viel Bewegung, Spiel und Spaß. English is fun!

Bei der Musik-Stärkenstation wurde mit unbändiger Freude aus Leibeskräften gesungen, allerdings nicht ohne davor die Stimme aufzuwärmen und das richtige Atmen zu trainieren. Ergänzt wurde die stimmliche Darbietung durch deren Begleitung auf den verschiedensten ORFF-Musikinstrumenten. Jeder und jede kann singen – und Singen macht glücklich! Was als Antwort auf die Frage „Was zählt zu deinen besonderen Stärken?“ nach unserem Stärkentang kam?

„Ich habe den gelben Gürtel in Karate. Aber Spanisch kann ich auch!“

„Mit technischen Geräten kenne ich mich bestens aus. Aber ich bastle eigentlich auch sehr gerne!“



WAS IST LOS IN GUNTRAMSDORF?

1.11., 9:45 Uhr	Verlegung der ersten „Stolpersteine“ als Gedenken an Guntramsdorfer NS-Opfer Wo? Kirchenplatz 3
7.11., 16 Uhr	„Hört mal zu ... wir erzählen euch etwas!“ Wo? Bibliothek, Kinderlesung, Eintritt frei
7.11., 19 Uhr	Kabarett Lydia Prenner-Kasper Wo? Musikheim, Eintritt: € 25*
9.11., 15 Uhr	Der Kasperl kommt! Wo? Musikheim, Eintritt frei!
15.-16.11.	Pfarrflohmarkt Neu-Guntramsdorf Fr 15-18 Uhr, Sa 9-12 Uhr, Wo? Siedlerhalle
22.-24.11.	Adventstimmung der Pfarre St. Josef Fr 17-21 Uhr, Sa 14-21 Uhr, So 11-20 Uhr Wo? Pfarrplatz, Neu-Guntramsdorf
24.11., 17 Uhr	Live-Konzert „Die Jungen Tenöre“ Wo? Pfarrkirche St. Josef, Eintritt: € 25*
28.11., 19 Uhr	Filmclub „Oman“ Wo? Filmclub Guntramsdorf, Schulgasse 2A
28.11., 16 Uhr	Mitmachtheater mit Margot Schaschinger Wo? Bibliothek Guntramsdorf, Eintritt frei!
29.11.- 1.12.	Adventzauber am Rathausplatz Fr 17-20 Uhr, Sa 16-20 Uhr, So 16-19 Uhr Wo? Rathausplatz

* Tickets erhältlich im Bürgerservice, an der Abendkasse oder über die App!

Kostenlose Veranstaltungsankündigung

Mauthausen Komitee
Österreich

G e • D e n k • V e r e i n
KZ - Nebenlager • Guntramsdorf • Wiener Neudorf



Totengedenken und feierliche

Verlegung der ersten „Stolpersteine“

für zivile Opfer des Nationalsozialismus aus Guntramsdorf

Allerheiligen, 1. Nov. 2024, 9:45 Uhr
(nach Gottesdienst in der Pfarrkirche Guntramsdorf, der um 9 Uhr beginnt)
Kirchenplatz 3 (Post), Guntramsdorf

Verlegt werden sechs Gedenksteine zur Erinnerung an die jüdische Familie Lichtblau. Sie wohnte am Kirchenplatz 3, wo heute das Postamt 2353 Guntramsdorf ist, und betrieb dort über 25 Jahre lang ein beliebtes Geschäft. Die gesamte Familie wurde 1938 von den Nazis enteignet und unter Mitwirkung aus der Bevölkerung aus Guntramsdorf vertrieben. Gustav Lichtblau starb 1939 in Wien, seine Frau Rosa wurde im Vernichtungslager Sobibor ermordet. Ihr Sohn Leo entkam nach Großbritannien, ihre Tochter Herta flüchtete mit ihrem Mann und ihrer Tochter nach Australien.

Eine gemeinsame Veranstaltung von Marktgemeinde Guntramsdorf, den Pfarren St. Jakob und St. Josef und KZ-Gedenkverein Guntramsdorf / Wiener Neudorf. Infos unter www.gedenkverein.at.

Danke für Ihre Teilnahme!

Impressum: KZ-Gedenkverein Guntramsdorf / Wiener Neudorf, www.gedenkverein.at, +436642000260

GUNTRAMSDORFER
genussWINZER

„Ausg'steckt“ November

Carnieletto-Melwisch Margarete*, In den Weingärten.....01.11.-30.11.
Schimmelbauer, Kirchengasse 1101.11.-04.11.
Hofstädter Ludwig, Hauptstraße 4501.11.-10.11.
Weinbau Baitschev, Josefigasse 1301.11.-10.11.
Gausterer Markus, Hauptstraße 5501.11.-11.11.
Nostalgieheuriger Gausterer Lichteneggasse 501.11.-14.11.
Schup Gregor, Josefigasse 801.11.-17.11.
Weinbau Stundner, Kerngasse 2a05.11.-22.11.
Gausterer69, Hauptstraße 6906.11.-17.11.
Kirchheuriger Hofstädter, Kirchenplatz 212.11.-27.11.
Schimmelbauer, Kirchengasse 1120.11.-30.11.
Weinbau Baitschev, Josefigasse 1323.11.-30.11.
Haase Manfred u. Stefan, Kirchenplatz 3a25.11.-30.11.
Hofstädter Ludwig, Hauptstraße 4525.11.-30.11.
Habacht Elisabeth u. Markus, Hauptstraße 3828.11.-30.11.
Geh-Achterl-Automat, Rathaus Viertel0-24 Uhr

* Samstag, Sonntag & Feiertag geöffnet

www.genusswinzer.at

ADVENTSTIMMUNG

am Pfarrplatz Neu-Guntramsdorf

22.11. Freitag - 17:00-21:00 Uhr

- 17:00 Uhr - Eröffnung mit Harfenklängen von Judith Schiller
 - 19:00 Uhr - Jugendgottesdienst

... und
viele
mehr

23.11. Samstag - 14:00-21:00 Uhr

- 14:30 - 17:30 Uhr - Weihnachtswerkstatt für Kinder
 - 15:00 - 18:00 Uhr - Fotostudio für weihnachtliche (Familien) - Fotos
 - 18:00 Uhr - gemeinsames Adventsingen am Pfarrplatz

24.11. Sonntag - 11:00-20:00 Uhr

- 11:00 - 12:30 / 14:00 - 17:00 - Fotostudio für weihnachtliche (Familien) - Fotos
 - 14:00 - 17:00 Uhr - Schafe zum Füttern und Streicheln
 - 14:00 - 17:00 Uhr - Ponyreiten für Kinder
 - 14:00 - 17:00 Uhr - Weihnachtlicher Bücher- und Spieleflohmarkt

Bargeld oder Kartenzahlung möglich

Kostenlose Veranstaltungsankündigung

PFARRE GUNTRAMSDORF - ST. JAKOBUS

Möllersdorferstr. 1, Tel.: 53507, pfarre.guntramsdorf@katholischekirche.at,
www.pfarre-guntramsdorf.at

Pfarrkanzleistunden: Mi., 15 - 18 Uhr, Do., 9 - 11 Uhr.

Hier finden Sie eine Übersicht unserer Gottesdienste. Nur besondere Feierlichkeiten und Veranstaltungen werden separat aufgelistet. Änderungen vorbehalten!
 Bitte informieren Sie sich für das aktuelle Wochenprogramm in den Schaukästen unserer Kirche.

Montag 8 Uhr, Anbetung in der Kapelle
 Mittwoch: 17:15 Uhr, Rosenkranz
 18 Uhr, Hl Messe in der Kapelle
 Donnerstag: 8 Uhr, Anbetung in der Kapelle
 Freitag: 10:45 Uhr, Gottesdienst in Seniorenhaus Casa
 Samstag: 18 Uhr, Gottesdienst (Messe o. Wortgottesfeier)
 Sonntag: 9 Uhr, Gottesdienst (Messe o. Wortgottesfeier)

Wochenende - Gottesdienste

Fr. 01.11. 9 Uhr, gemeinsame Festmesse mit Bläsergruppe für beide Pfarren in Guntramsdorf, St Jakobus, anschl. Gedenken beim Kriegsoffermahnmal und Enthüllung der „Stolpersteine“ für NS-Opfer, 15 Uhr, Friedhofsandacht 18 Uhr, Requiem mit Blasorchester Guntramsdorf
 Sa. 02.11. 18 Uhr, Hl. Messe für beide Guntramsdorfer Pfarren in Neu-Guntramsdorf St. Josef
 So. 03.11. 9 Uhr, Wortgottesfeier
 Mi. 06.11. keine Abendmesse
 Sa. 09.11. 18 Uhr, Wortgottesfeier
 So. 10.11. 9 Uhr, Familienmesse, anschl. Pfarrcafé
 Do. 14.11. 15 Uhr, Requiem in Seniorenhaus Casa
 Sa. 16.11. 18 Uhr, Hl. Messe
 So. 17.11. 9 Uhr, Wortgottesfeier
 Mi., 20.11. 19 Uhr, Pfarrgemeinderatssitzung im Pfarrheim
 Sa. 23.11. 18 Uhr, Wortgottesfeier
 So. 24.11. 9 Uhr, Christkönig-Sonntag, Hl. Messe mit Jakobus Chor
 Mi. 27.11. 18:45 Uhr, Glaubensgespräch im Pfarrheim
 Do. 28.11. 15 Uhr Seniorennachmittag im Pfarrheim
 Sa. 30.11. 18 Uhr, Hl. Messe mit Adventkranzsegnung
 So. 01.12. 9 Uhr, Wortgottesfeier mit Adventkranzsegnung

PFARRE NEU-GUNTRAMSDORF - ST. JOSEF

Pfarrhaus, Dr. Karl Renner-Str. 19, Tel.: 46421, www.pfarre-neuguntramsdorf.at,
pfarre.neu-guntramsdorf@katholischekirche.at

Pfarrkanzleistunden: Di., 8:30 – 12 Uhr und Do., 15 - 17 Uhr
 Sprechstunde bei Diakon Mag. Andreas Frank: Di., 11 – 12 Uhr

Fr., 01.11.: Allerheiligen, 9 Uhr, Hl. Messe – Gemeinsame Festmesse für beide Guntramsdorfer Pfarren in Guntramsdorf St Jakobus; mit Feier beim Kriegsoffermahnmal zum Gedenken der Gefallenen und der Opfer der NS-Zeit in Guntramsdorf, 15 Uhr, Friedhofsandacht und Gräbersegnung am Friedhof Gtdf
 Sa., 02.11.: Allerseelen, 18 Uhr, Hl. Messe für alle seit dem letzten Allerseelentag Verstorbenen, sowie für die in der NS-Zeit ermordeten Guntramsdorfer, anschl. Segensdienst in der Kirche und Agape im Pfarrsaal
 So., 03.11.: 10 Uhr, Hl. Messe mit Kinderwortgottesdienst im Pfarrsaal, anschl. Pfarrkaffee, 11 Uhr Mitarbeiter-Marktplatz: Kennenlernen aller Bereiche der Pfarrgemeinde mit Möglichkeit zur Mitarbeit.
 So., 10.11.: 10 Uhr, Wortgottesfeier, anschl. Sektumtrunk, 17 Uhr, Martinsfest in der Pfarre
 Mi., 13.11.: 17 Uhr, Martinsfest des Kindergartens Rennerstraße in unserer Kirche, anschl. Tee und Brezel am Kirchenplatz
 Fr., 15.11.: 15-18 Uhr, Pfarrflohmarkt in der Siedlerhalle, (Dr. K. Renner-Str. 25)
 Sa., 16.11.: 9-12 Uhr, Pfarrflohmarkt in der Siedlerhalle, (Dr. K. Renner-Str. 25)
 So., 17.11.: Sonntag der Armen, 10 Uhr, Wortgottesfeier, anschl. Segensdienst. Wir bitten heute darum, haltbare Lebensmittel als Spende in die Kirche mitzubringen. Wir unterstützen damit die Caritas-Aktion Le+O, (Lebensmittel und Orientierung). Auch der Opferstock im linken Seitengang steht vom 1.11. bis 26.11.2024 für Spenden zur Verfügung.
 Fr., 22.11.: 17 Uhr Adventstimmung am Pfarrplatz
 Sa., 23.11.: 14:30-17:30 Uhr, Weihnachtsbastelwerkstatt für Kinder im Pfarrsaal, ab 15 Uhr Adventstimmung
 So., 24.11.: 10 Uhr, Wortgottesfeier, Christkönigssonntag, 11 Uhr, Adventstimmung am Pfarrplatz, 11-17 Uhr, Vorweihnachtlicher Bücher- und Spielflohmarkt in der Pfarrsaal

Jeden Freitag findet eine Eucharistische Anbetung, um 18 Uhr in der Kapelle statt – Stille bei Gott.



Bring deine Laterne mit
 und erlebe die Geschichte
 des Hl. Martins

So, 10.11.
 17:00
 Im Freien

Martinsfest mit
 Laternenumzug



Pfarre St. Josef
 Doktor-Karl-Renner-Straße 19
 Neu-Guntramsdorf





Spendenaktion 2024 der FF Guntramsdorf

Hat die Freiwillige Feuerwehr Guntramsdorf vor einigen Wochen vor möglichen Betrügern gewarnt, die im Namen von Hilfsorganisationen im Zusammenhang mit dem jüngsten Hochwasserereignis an Geldspenden heranzukommen versucht haben sollen (in Guntramsdorf ist zum Glück kein einziger Fall dazu bekannt), ist es nun die örtliche Feuerwehr selbst, welche im Rahmen der alljährlichen Spendenaktion um finanzielle Unterstützung ersucht.

Zu diesem Zweck verteilen die Mitglieder der FF Guntramsdorf im November an alle Haushalte Informationsfolder, in denen die Notwendigkeit anstehender (Ersatz-)Anschaffungen ausführlich dargestellt wird.

Gerade das jüngste massive Hochwasserereignis Mitte September hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig im Ernstfall neben motivierten Einsatzkräften moderne und leistungsfähige Ausrüstung ist! Nur so ist es der Feuerwehr möglich, rasch und effizient zu helfen!



Die FF Guntramsdorf dankt im Voraus für Ihre zahlreichen Spenden!

Diakon Andreas Frank – in eigener Sache:

Bezüglich meiner eigenen Zukunft darf ich bekanntgeben:

Aufgrund meines 65. Lebensjahres werde ich in Pension gehen, aber sehr gerne im Pfarrverband Anningerblick mit Schwerpunkt Gemeindeleitung in der Pfarre Neu-Guntramsdorf (= Guntramsdorf St. Josef) als ehrenamtlicher Diakon mit offizieller bischöflicher Dienstzuweisung und Mitglied im Pastoralteam weiterarbeiten.



Mit 16.11.2024 beende ich meine Tätigkeit als Leiter des „Diözesanen Instituts für den ständigen Diakonat“ und trete mit 17.11. meinen Resturlaub und eine anschließende Auszeit von Pfarrverband und Pfarre an. Ab 17.3.2025 kehre ich zurück und nehme meine Tätigkeiten im Pfarrverband wieder auf, die sich inhaltlich von meiner bisherigen Tätigkeit als hauptamtlicher Diakon nicht unterscheiden.

Während meiner Abwesenheit zwischen Mitte November und Mitte März werden meine Agenden von Pfarrer Mag. Hudson Lima-Duarte, Pastoralassistentin Daniela Trenk und den Mitgliedern des Pfarrleitungsteams der Pfarre Neu-Guntramsdorf (Mag. Elisabeth Forstreiter, Susanna Huber, Dagmar Heinisch MSc und Mag. Stefan Hübscher) durchgeführt. Diese Regelung wurde mit Herrn Pfarrer Mag. Hudson Lima-Duarte gemeinsam getroffen.

Ich freue mich, nach meiner Urlaubsphase wieder in der Seelsorge mitarbeiten zu können!

Handgemachte Adventkränze & Gestecke aus dem Ökogarten Mödling

Das Angebot reicht von klassischen und modernen Kränzen bis hin zu ausgefallenen Modellen. Ungeschmückte Kränze gibt es ebenso wie Weihnachtsgestecke.

Suchen Sie sich persönlich vor Ort Ihren Adventkranz aus!

WANN: Mo 25.11. bis Do. 28.11: 9 –14, Fr., 29.11. 9-17 Uhr, Heuer zusätzlich: Sa., 30.11., 9 – 14 Uhr, Fr. und Samstag mit Punsch und Weihnachtskeksen

Bio-zertifizierte Gemüsegärtnerei Ökogarten

Guntramsdorfer Str. 16, 2340 Mödling, 0676/88 044 235

Jakobus-Chor

Mit dem Christkönigssonntag am 24. November endet das Kirchenjahr. Jesus wird als König gefeiert, denn als er gefesselt vor Pilatus, dem Statthalter des Römischen Reiches stand, antwortete Jesus auf die Frage: „Bist du ein König?“ klar: „Ja, ich bin ein König, aber mein Reich ist nicht von dieser Welt!“ Der Jakobus-Chor gestaltet diese Messe um 9 Uhr musikalisch mit der „Vater unser Messe“ von Lorenz Maihofer und Liedern von H. Purcell, F. Mendelson Bartholdy u.a. mehr.

Unser Adventkonzert findet bereits am Samstag, den 7. Dezember, um 16 Uhr, statt. Ein Kinderchor aus Mödling wird sicherlich wieder mitgestalten. Anschließend wird ein Drink vor der Kirche angeboten werden.

Wie in den vergangenen Jahren wird das Programm traditionelle heimische, aber auch weltumgreifende Weihnachtslieder umfassen.

Der Besuch des in unserer Pfarrkirche St. Jakobus stattfindenden Konzertes ist kostenlos, über eine Spende würde sich der Chor gerne freuen.

Heide Keller



aufgelesen

von OAR Johann Bellositz

Baumeister Ing. Friedrich Wiesbauer – Geburtstag

Wie leider erst jetzt bekannt geworden ist, feierte Herr Baumeister Ing. Friedrich Wiesbauer am 2. Juni seinen 100. Geburtstag. Er wurde in Guntramsdorf geboren und wohnte in Guntramsdorf in der Friedhofstraße, in der Neudorferstraße und in der Siedlergasse, später in Breitenfurt und Gaaden, derzeit in Pfaffstätten. Seine Eltern waren Alois und Stefanie, geborene Skucek, seine Gattin Margarete, geborene Haindl. Ing. Friedrich Wiesbauer war von 1965 bis 1970 Gemeinderat der Marktgemeinde Guntramsdorf. Als Baumeister war er in Guntramsdorf an der Errichtung von vielen Baulichkeiten beteiligt, bzw. verantwortlich, so z. Bsp. an der Wohnhausanlage Neudorferstraße 11 („Radio“) und an der Wohnhausanlage 57 („Kühnhof“).

Die Marktgemeinde Guntramsdorf wünscht Herrn Baumeister Ing. Friedrich Wiesbauer noch schöne Jahre.



Interessantes und Wissenswertes

Aus gegebenem Anlass: Kranzniederlegung am 1. November am Kirchenplatz!

Zur Erinnerung: Am 1. November 1962 wurde das Denkmal im Zuge der Neugestaltung des Kirchenplatzes durch Pfarrer Konsistorialrat Josef Knoll gesegnet und von Bürgermeister Ing. Theodor Wolf der Bevölkerung übergeben.

Die Marktgemeinde Guntramsdorf benannte dieses Denkmal „Kriegsopfermahnmal“ (bis dahin wurde ein Obelisk am Friedhof „Kriegerdenkmal“ genannt). Der Gedenkstein trug in 12 Reihen die Namen der Guntramsdorfer, die im 1. Weltkrieg (155) und im 2. Weltkrieg (213) gefallen sind. Die Kosten für das Mahnmal betrugen 55.000,- Schilling. 1988 wurde es renoviert und ein neuer Gedenkstein aus Rosengranit aufgestellt. Die Kosten dieser Renovierung betrugen 260.000,- Schilling. Am 1. November 1998 wurde das Kriegsopfermahnmal von Pfarrer Mag. Dr. Josef Wilk gesegnet.

**Buchen Sie Ihr Beratungsgespräch.
Für mehr Vertrauen und Sicherheit.**

Smarte Sicherheit für
Ihr Zuhause, Handel und Industrie.

Alarmanlagen | Videoüberwachung | Zutrittsüberwachung | Brandmeldeanlagen

SIGMEL
Security is our concern

Ihr lokaler Alarmanlagen-Errichter

www.sigmel.at | buero@sigmel.at | +43 670 183 69 38

Veranstaltungen im Museum



Vereine



Peter Meissner: Eine heitere Stunde

15.11, Beginn 19 Uhr, Eintritt EUR 10

30 Minuten Film „De und mia“ von Peter Meissner über Ortsspitzenamen der Orte entlang der Thermenlinie
30 Minuten passende Texte und Lieder aus seinem kabarettistischen Repertoire



Am Kuchltisch

1.12., Beginn 16 Uhr, Eintritt EUR 12

Ilse Gerlach liest heiter-besinnliche Mundart, die Saitenmusi Pottenstein begleitet sie mit adventlicher Volksmusik.

Karten für Peter Meissner und Am Kuchltisch erhältlich im Vorverkauf jeden Mittwoch 9-12 und am 2.11.2024 14-17 im Heimatmuseum und an der Abendkassa.

Vorreservierungen unter Tel. 0664 6180331.

Auserlesene Auszeichnung

Herzliche Gratulation an Ing. Karl Steiner zur Verleihung der päpstlichen Verdienstmedaille „Benemerenti“ für seine jahrzehntelange Tätigkeit als Leiter der Pfarrtheatergruppe Guntramsdorf.



Eine Erfolgsgeschichte, die 1955 begann und bis heute anhält. Die Verdienstmedaille Benemerenti („dem Wohlverdienten“) ist ein päpstliches Ehrenzeichen für Verdienste um die katholische Kirche.



Filmclub

Oman

Herwig Riedl und der Filmclub Guntramsdorf laden zu einer faszinierenden Reise durch Oman ein. Erkunde die Hauptstadt Maskat mit der beeindruckenden Quaboos-Moschee und dem lebhaften Souk. Entdecke Alt-Maskat mit seinen historischen Festungen und das Al Zubair-Museum. Reise durch das malerische Wadi Bani Khalid und die majestätische Wahiba-Sandwüste.

Besuche die Bergoase Nizwa, erkunde die Weihrauchbäume und den Jabreen-Palast. Erlebe das bunte Treiben auf dem Fischmarkt und die Festung Nachl mit ihren klaren Quellen. Fahre durch das Hadjar-Gebirge und genieße abenteuerliche Offroadrouten. Der Höhepunkt der Reise ist der osmanische Grand Canyon in über 2000 m Seehöhe.

Zeitpunkt: 28. 11. 2024,
Beginn 19 Uhr

Ort: Clublokal Filmclub Guntramsdorf,
Schulgasse 2A, 2353 Guntramsdorf
Freier Eintritt - Um eine Spende wird gebeten!

Weitere Informationen zum Film und zum gesamten Vorführprogramm des Filmclubs finden Sie auf unserer Homepage: www.filmastic.at.

PUCHER
Elektrotechnik  **STROM.AT**

Sie suchen einen Elektriker in ihrer Nähe?

Egal ob Haus, Wohnung, Gewerbe oder Hausverwaltung. Wir sind Ihr verlässlicher Partner für alle Arten von Elektroinstallationen, egal ob innen oder außen.



Bezahlte Anzeige

BEI SCHLÖGL
GIBT ES
DEN SEHTEST **GRATIS.**

ANPASSUNG ALLER
KONTAKTLINSEN • GROSSE
AUSWAHL AN KINDER-, DAMEN-,
UND HERREN SONNENBRILLEN
• BATTERIEN FÜR HÖRGERÄTE

Optik Studio Schlögl
Hauptstraße 18, 2353 Guntramsdorf,
Tel.: 02236 53 383

Bezahlte Anzeige

NÖs Senioren

Wir laden herzlich zu unserer Kaffeejause

Mittwoch, 6. November 2024 um 14:00 Uhr im Musikheim. Wie immer betreut Euch unser bewährtes NÖs-Seniorenteam.

Kerzen und Gansl in Bad Waltersdorf

Do., 21.11. 2024

Ausflug in die Steiermark

BESUCH im KERZENLAND BAD WALTERSDORF

In der Kerzenwelt in Bad Waltersdorf findet man auf einer Ausstellungs- und Verkaufsfläche von 300 m² eine riesige Auswahl an verschiedenen Kerzen und Wachswaren.

Anschließend lassen wir uns das Gansl im Heurigenlokal der HARTER TEICHSCHENKE schmecken. Wenn das Wetter es zulässt, bleibt vor der Rückfahrt noch Zeit für einen Spaziergang.

- Preis für die Fahrt: Bus € 25,-- plus Gansl
- Ganslmenü mit Suppe: € 22,--
- Ganslmenü mit Suppe und Dessert (Somlauer Nockerl): € 25,50

Abfahrt:

Guntramsdorf Post: 08:40 Uhr | Hst. Neudorfer-Straße : 8:45 Uhr
| Hst. Novy-Gasse/Buchengasse : 08:50 Uhr | Hst. Dr. Th. Körner-Platz: 08:55 Uhr | Hst. Ozeanstraße : 09:00 Uhr

Anmeldung bis 14. November 2024 bei:

Maria Pollinger 0664 1513981
Hans Joachim Schmid 0664 5133742

Unsere nächsten Aktivitäten

- Schmiedeweihnacht in Ybbsitz: Sa., 14.12. 2024
- Walken: Wir treffen uns jede Woche Mittwoch, 10 Uhr, beim Südbahnhof Guntramsdorf. Es ist keine sportliche Herausforderung, sondern eine kurzweilige Unterhaltung mit ein wenig Bewegung für ca. eine Stunde. Keine Anmeldung nötig! Allfällige Fragen bitte an Herrn Josef Bernhard: 0650 3951065

Wir freuen uns, Sie bei unseren gemeinsamen Unternehmungen begrüßen zu dürfen.

Das Team der NÖs Senioren Guntramsdorf

Maria Pollinger, MA, Obfrau



WARTUNGSAKTION FÜR GASTHERMEN!

Vaillant

BAXI

Saunier Duval

***NUR € 96,-**



Verheizen Sie nicht Ihr schwer verdientes Geld!
Sichern Sie sich Ihren Wunschtermin!

GASTHERMENWARTUNG-AKTION!

Mit diesem Gutschein nur € 96,- statt € 120,-

Hotline: **01/699 25 24**

*Preis inkl. Anfahrt, 30 min. Arbeitszeit und Mwst.



Bezahlte Anzeige

Allerheiligen-Allerseelen

Angebote 2024 der Guntramsdorfer Pfarren



Trauerraum 1. & 2. November

tagsüber in der Friedhofskapelle zugänglich
Innehalten - Erinnern - Trostzeichen setzen

Gedenkfeiern für Verstorbene

1.11. 15 Uhr Andacht Friedhofskapelle Guntramsdorf
ab 15:30 Gräbersegnung

1.11. 18 Uhr Allerseelenmesse Kirche St. Jakobus

2.11. 18 Uhr Allerseelenmesse Kirche Neu Guntramsdorf

Kostenlose Veranstaltungsankündigung

PVÖ Guntramsdorf

GLASPFERDE - so könnte man unseren schönen Tagesausflug im September titulieren.

Bei prächtigem Wetter und guter Stimmung ging es über den Wechsel nach Bärnbach, wo wir die gleichnamige Glashütte (Stölzle Glas) besuchten. Eine äußerst interessante Führung durch das Glasmuseum und Mundglashütte bildete den Beginn der Tagesfahrt.

Anschließend ging es zu den wohl berühmtesten Pferden in das Gestüt Piber, wo uns die Pferdeflüsterer noch wissenswerte Fakten und Informationen rund um die Herkunft, das Aufwachsen und das Leben der zukünftigen Stars der Spanischen Hofreitschule mitgaben.

Oktoberfest im Musikheim

Super Stimmung gab es bei Weißwurst mit Brezel (oder Leberkäse) und Bier. Natürlich wurde auch das Tanzbein fleißig geschwungen. Auch heuer wieder ein sehr gelungenes Fest.

Zum Wildessen ging es eine Woche später nach Raach im Hochgebirge. Ausgezeichnete Wild und Pilzgerichte wurden uns kredenzt.

Anschließend verbrachten wir einen ausgelassenen Nachmittag mit lustigen Musikern, Tanz und dem einen oder anderen Stamperl.

Gerald Heyderer, Obmann PVÖ Guntramsdorf.



WIR SUCHEN

zum sofortigen Eintritt einen Anlehrling oder ein/e ausgebildete Assistent/in in unserer zahnärztlichen Ordination.

Anlehrling wird mit voller Stundenzahl eingestellt mit einem Brutto Gehalt von 655 Euro im ersten Lehrjahr. Ausgebildete Kraft für 22 Stunden und ein Gehalt von 947,16.

Dr. SOHRABI, Hauptstr. 57/A/1, 2353 Guntramsdorf, Telefon: 02236 52292



TOSHIBA

HEIZEN UND KÜHLEN
365 Tage mit **TOSHIBA**
Klimaanlagen und Wärmepumpen.





📍 IZ NÖ Süd, Straße 2e,
Objekt M 28/1
2351 Wiener Neudorf

☎ 0800 600 682
✉ badisch@klimaanlage.at
🌐 www.klimaanlage.at

Bezahlte Anzeige



Beachvolleyball

Ein erfolgreiches Beachvolleyballjahr geht zu Ende.

Den Abschluss der diesjährigen Saison markierte die Austragung eines offiziellen Ranglistenturniers der Austrian Beach Volleyball Tour.

Dass sich der Ozean Guntramsdorf als beliebter Austragungsort etabliert hat, unterstreicht die mehr als gut gefüllte Nennliste. Mit 17 gemeldeten Teams erstreckte sich das Turnier dadurch über zwei Tage. Das eher bescheidene Herbstwetter am Tag des Qualifikationsbewerbs mauserte sich zum ansehnlichen Kaiserwetter am Folgetag, an dem schließlich zwölf Teams im Hauptbewerb der Herren-Kategorie antraten.

Nach knapp 10 Stunden Turniiergehen konnte sich nahe Einbruch der Dunkelheit letztlich das Team HOLEČEK/CHARVÁT durchsetzen. Silber und Bronze gingen an das Team Albrecht/Wesp, gefolgt von Tauchert/Hradesni.



Der überaus positive Tenor aller Beteiligten lässt uns dankbar auf die Saison zurückblicken und ist uns gleichzeitig Ansporn für das kommende Jahr.

Geplant ist jedenfalls wieder ein zweitägiger Stopp der Hobby-Turnierserie „12ndr Beacherseries“ mit Damen-, Herren- und Mixed-Bewerb. Die Anmeldung beginnt hierzu etwa Mitte März 2025 unter beach-series.12ndr.at. Außerdem werden wir erneut Ranglistenturniere mit Damen- und Herrenbewerb austragen. Ausschreibungen und Anmeldungen sind über die Website des Österreichischen Volleyballverbands (<https://www.volleynet.at/beach>) verfügbar.

Mehr Infos unter: @bvb_guntramsdorf

Wir bedanken uns für eine gelungene Saison und die Unterstützung durch die Marktgemeinde und freuen uns auf das kommende Jahr!

Golfclub Guntramsdorf

Am Samstag, dem 28. September 2024 fand im Golfclub Guntramsdorf wieder unser alljährliches Greenkeeper Turnier statt.

Diesmal war es ein 9-Loch Turnier mit Hindernissen am Grün als Texas Scramble ausgetragen, das 36 2-er Teams bewältigen mussten.

Unser Head Greenkeeper Walter Hejl und Greenkeeper Michal Tomaszewski unterstützten mit Würstel mit Kren und Senf, Kürbis- und Schokokuchen und Getränken auf Loch 7.

Im Anschluss an das Turnier stärkten sich die Teilnehmer mit Bernies berühmtem Gulasch. Danach freuten sich die Brutto- und Nettosieger bei der Siegerehrung über zahlreiche Greenfee-Gutscheine unserer Partnerclubs und unsere Greenkeeper über großzügige Spenden.

Vielen Dank an alle Mitglieder und Gastspieler!



POLSTER GmbH



Rudolf Heintschelstrasse 2, 2353 Guntramsdorf, Tel: 02236 - 53234, Fax.: 02236 - 52840,
E-Mail: l.polster@aon.at, Homepage: www.polster-gmbh.at

Bezahlte Anzeige

Ihr persönlicher Immobilienberater in Guntramsdorf



Sie denken daran Ihr Haus, Ihr Grundstück bzw. Ihre Wohnung zu verkaufen?

Gerne stehe ich Ihnen für eine seriöse und fundierte Bewertung Ihrer Immobilie zur Verfügung!

Peter Guttman +43 699/121 09 303
pguttman@remax.net

RE/MAX Mödling

Donau-City-Immobilien Fetscher & Partner GmbH & Co KG

www.remax.at

Bezahlte Anzeige

Unikate

aus Guntramsdorf

Unikate
aus Handarbeit -
erhältlich im
Bürgerservice.

Jumbolino
43 Euro
Klassische
Einkaufstasche



Penbag
18 Euro
Kleines Täschchen
für Stifte oder
Kosmetikartikel



gabaraga Mit dem Kauf werden
sozial benachteiligte Menschen unterstützt.

Judo

Berger-Nachwuchscup kehrt nach Guntramsdorf zurück

Der Judoclub Guntramsdorf veranstaltete im Auftrag des Niederösterreichischen Landesverbandes am 5. Oktober die 3. Runde des Berger Nachwuchscups. Nachdem der letzte Nachwuchscup auf Guntramsdorfer Boden noch in der alten Sporthalle stattfand, strömten diesmal 395 Starter aus 5 Nationen in die neue Sporthalle des BORG Guntramsdorf.

In der modernen Halle zeigten die Judoka auf 4 Mattenflächen spannungsgeladene Kämpfe auf hohem Niveau. Auch zwei Guntramsdorfer schnupperten das erste Mal internationale Mattenluft. Roman Tomcik und Dominik Kaufmann stellten sich mutig der Herausforderung und konnten in mehreren schweren Kämpfen einen 5. Platz (Roman Tomcik) und einen 7. Platz (Dominik Kaufmann) erkämpfen.

Ein besonderer Dank gilt den freiwilligen Helfern, deren Unterstützung mit Auf- und Abbau, Buffet, Technik, Reinigung, uvm. den reibungslosen Ablauf des Turniers überhaupt erst ermöglichten.

AquaBaby Cup

Am 12. Oktober ging es für die Guntramsdorfer Judoka in Baden beim AquaBaby Cup gleich wieder zur Sache. Sophia Kaufmann hatte leider gleich bei der Abwaage Pech, es fand sich keine Gegnerin in ihrer Klasse ein. Das Auslosungsglück war auch den anderen Guntramsdorfern nicht immer hold, einige wurden gegen die eigenen Vereinsmitglieder ausgelost, am Ende konnte nur einer weiter.

Trotz der schwierigen Bedingungen konnten die jungen Judoka überzeugen, allen voran Oliver Kaufmann, der sich in einer Kopf-an-Kopf Entscheidung hauchdünn Gold erkämpft hat. Damjan Zlojutri, Luca Wilfinger, Manuel Bartosik und Oliver Fecko mussten sich jeweils nur im Finale geschlagen geben und gewannen Silber. Bronze für David Galda, Dominik Kaufmann, Fabian Krammer und Roman Tomcik sowie zwei knappe 5. Plätze von Daniel Klein und Tobias Lang rundeten das gute Ergebnis ab.

Für viele der jüngeren Starter war es der erste Wettkampf, umso mehr freut es uns, dass so viele einen Stockerlplatz erringen konnten.



Bild: hinten v.l.n.r.: Oliver Fecko (2. Platz), Tobias Lang (5. Platz), David Galda (3. Platz), Oliver Kaufmann (1. Platz), Sarah Brosch (Moralische Unterstützung), Sophia Kaufmann (kampflos), Dominik Kaufmann (3. Platz), Fabian Krammer (3. Platz), Manuel Bartosik (2. Platz), Damjan Zlojutro (2. Platz), Luca Wilfinger (2. Platz) vorne v.l.n.r.: Roman Tomcik (3. Platz), Daniel Klein (5. Platz)



Roman Tomcik und Dominik Kaufmann



Tischtennis-Neuigkeiten

Guntramsdorf für zwei Tage NÖ-Tischtenniszentrum

Zum zweiten Mal in der Vereinsgeschichte ist Guntramsdorf Veranstaltungsort der NÖ Tischtennis-Landesmeisterschaften. Am 9. und 10. November geht es in der BORG-Sporthalle so richtig rund, wenn auf 18 Tischen insgesamt 38 Medaillenentscheidungen ausgetragen werden. Wir wollen dabei nicht nur als Organisator ein gutes Turnier abliefern, sondern hoffen auch auf zahlreiche Medaillen! Unsere Bundesliga-Asse sind am Sonntag am Start und spielen sicher vorne mit. Der Nachwuchs matcht sich bereits am Samstag mit unserer Tischtennis-Akademie „Wir Guntis“ hoffen wir auch hier auf einige Stockerplätze.

Wir freuen uns auf viele Zuschauer, der Eintritt ist natürlich frei, für ein Buffet ist gesorgt!

Bild: Unsere Nachwuchs-Asse sind bereit für die Landesmeisterschaft in Guntramsdorf. Bei der Nachwuchsliga in Horn eroberten sie gleich vier Pokale.



Bundesliga-Boys empfangen Aufsteiger Tulln im Cup.

Am 23. November um 15 Uhr steht ein weiterer Leckerbissen für Tischtennis-Liebhaber am Programm. 1. Bundesliga-Aufsteiger Tulln kommt im Cup in die Volksschule Guntramsdorf. Wir hoffen natürlich, im NÖ-Duell den Heimvorteil nutzen zu können und die erste Cup-Runde zu überstehen. Auch hier freuen wir uns auf viele Zuschauerinnen und Zuschauer, die uns lautstark unterstützen.



Foto: Christoph Schüller & Co. empfangen am 23.11. um 15 Uhr Tulln.



Fussball in Guntramsdorf ASK AM BALL www.ASK-Eichkogel.at

Text: Andreas Schilder



Matchballspenden

Ein herzliches Dankeschön an unsere Unterstützer: Bäckerei Wenninger (28.09.2024) und Raika Guntramsdorf (12.10.2024)

Positives aus der Meisterschaft

Trotz wetterbedingter Ausfälle von einigen Spielrunden halten sich sowohl unsere Kampfmannschaft als auch unsere Reserve hervorragend. Beide Teams belegen aktuell einen soliden 5. Platz und zeigen damit eine konstante Leistung in der ersten Saison nach dem Aufstieg. Dementsprechend optimistisch blicken wir auf die kommenden Spiele.

Fr, 01.11., 16 18 Uhr	Göttlesbrunn : ASK Eichkogel, auswärts
Sa, 09.11., 12 14 Uhr	ASK Eichkogel : Zwölfaxing, Heimspiel
Sa, 16.11., 12 14	ASK Eichkogel : Breitenfurt, Heimspiel

Siedlung hilft Siedlung!

Ein riesiges Dankeschön an alle motivierten Helfer, die blitzschnell zur Stelle waren, um Sandsäcke für die Bewohner der Vogelsiedlung zu füllen. Es ist einfach schön zu sehen, wie alle zusammen anpacken und füreinander da sind. Diese großartige Hilfsbereitschaft zeigt einmal mehr, wie wertvoll unsere Gemeinschaft ist



HoHoHo! **PRE** **X-Mas** **PARTY** **20.DEZ**

AB 16 UHR AM SPORTPLATZ DES ASK EICHKOGEL

FLÜCHTIG FUSBALL FÜR ALLE KINDER

KOMM MIT EINER WEIHNACHTSMÜTZE UND BEKOMM EINEN PUNSCH GRATIS!

Kostenlose Veranstaltungskündigung

Ergebnisse JUNIORS Nachwuchs		
U	Spiel	Ergebnis
U9	Guntramsdorf Juniors - Wr. Neudorf	Niederl.
U12A	Guntramsdorf Juniors - Pottendorf	Sieg
U12B	Guntramsdorf Juniors - Himberg	Niederl.
U13	SVG Guntramsdorf - Zwölfaxing	9:2
U14	SVG Guntramsdorf - Bruck/Leitha	2:2
U14	Göttlesbrunn - SVG Guntramsdorf	0:3
U14	Velm - SVG Guntramsdorf	1:5
U15	SVG Guntramsdorf - Wr. Neudorf	6:1
U15	Leopoldsdorf/W. - SVG Guntramsdorf	3:3

Die Guntramsdorf Juniors haben letzte Woche zuhause und auswärts wieder alles gegeben!

Gesucht: Jugendspieler & Trainer

Für unsere Nachwuchsabteilung suchen wir fußballbegeisterte Mädchen & Buben, aber auch motivierte Jugendtrainer! Bei Interesse melde dich bei unserem Jugendleiter Gerhard Seidl +43 664 849 3480

Fussball in Guntramsdorf 1.SVg AM BALL

www.svg-guntramsdorf.at

Text: Oskar Huber

Aktuelles aus der Kampfmannschaft

Unsere Kampfmannschaft kommt leider nur langsam in die Gänge und legt einen Fehlstart hin! In dieser schweren Situation und kurz vor dem Ortsderby gegen den ASK Eichkogel gelingt auswärts gegen SC Höflein zumindest ein Punkt und man kann verhindern, dass man den Anschluss an das rettende Ufer ganz verpasst. Jetzt heißt es zusammenhalten und das Beste aus der Situation machen!

Kommende Spiele unserer Kampfmannschaft im November:

Fr., 01.11., 19:30	Guntramsdorf – Velm
Fr., 08.11., 19:30	Sommerein – Guntramsdorf

Aktuelles aus der Reserve

Unsere Reserve verliert ihr erstes Spiel gegen den bis dato ebenfalls ungeschlagenen und punktegleichen Tabellenzweiten Göttlesbrunn. Man kann sich jedoch im Folgespiel gegen Höflein wieder mit 4:1 durchsetzen und erwartet im Kampf um die Spitzenplätze nun den ASK Eichkogel. Schon jetzt kann man auf einen tollen Herbst zurückblicken. Die Punkte Marke von starken 25 Punkten in der Hinrunde des vergangenen Jahres kann ebenfalls geknackt werden. Wir drücken die Daumen und freuen uns auf die kommenden Spiele.

Kommende Spiele unserer Reserve im November:

Fr., 1.11., 17:30	Guntramsdorf – Velm
Fr., 8.11., 17:30	Sommerein – Guntramsdorf

Aktuelles aus dem Nachwuchs

Unser Nachwuchs ist derzeit in allen Meisterschaften gut unterwegs und sammelt fleißig Punkte, Siege und Tore.

In der U15 müssen wir leider längere Zeit auf unseren Tormann und Kapitän Tobias verzichten. Im Spiel gegen Brunn musste er nach einem Foul des Gegners mit einem Bruch von Schulterblatt und Schlüsselbein ausgetauscht werden. An dieser Stelle wünschen wir dir für die kommenden Monate viel Kraft und Ausdauer, wenn du an der Rückkehr arbeitest! Der Verein wird dich hier selbstverständlich unterstützen! #comebackstronger!

In der U14 biegt man in die Zielgerade ein und spielt hier im Rennen um die Meisterschaft ganz vorne mit. Das Spitzenspiel gegen Achau konnte 6:2 für uns entschieden werden und ver-

schaftte uns eine komfortable Position. Wir drücken auch für die letzten Spiele die Daumen und hoffen nach dem knappen letzten Jahr (punktegleich 2.) auf den großen Coup.

Aktuelle Veranstaltungen

Unser Oktoberfest dieses Jahr musste aufgrund der starken Unwetter und des Hochwassers um eine Woche verschoben werden. Dennoch blicken wir wieder auf eine gelungene Feier zurück und freuen uns über ein tolles Fest mit vielen Mitwirkenden. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen Sponsoren und Gönnern sowie Helfer*innen, welche dieses Fest möglich gemacht haben.



Die Marktgemeinde Guntramsdorf gratuliert zum Geburtstag!

Frau **Elisabeth Piech** feierte am 16. September ihren 75. Geburtstag. Sie war jahrzehntelang (1967 – 2005) Mitglied der Theatergruppe Guntramsdorf. Der Gemeinderat verlieh ihr 2016 die Ehrennadel.

Herr **Kurt Leichum** feierte am 18. September seinen 65. Geburtstag. Er war von 1995 bis 2000 als Gemeinderat, davon von 1996 bis 2000 als geschäftsführender Gemeinderat der Marktgemeinde Guntramsdorf tätig.

Frau **Hannelore Holy** feierte am 21. September ihren 70. Geburtstag. Sie war von 1987 bis 1995 als Heimhelferin beschäftigt.

Frau **Renate Valenta** feierte am 27. September ihren 65. Geburtstag. Sie war von 1990 bis 2019 als Vertragsbedienstete bei der Marktgemeinde Guntramsdorf (Kläranlage, Bauamt) beschäftigt.



„ausleseonline“



Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/13996-2408-1022



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“
des Österreichischen Umweltzeichens,
Print Alliance HAV Produktions GmbH, UW-Nr. 715

APOTHEKENNOTDIENST – NOVEMBER

Mi 30.10. 5	Do 31.10. 6	Fr 01.11. 7 A	Sa 02.11. 8 B	So 03.11. 9 C	Mo 04.11. 10	Di 05.11. 1	Mi 06.11. 2	Do 07.11. 3 A	Fr 08.11. 4 B
Sa 09.11. 5 C	So 10.11. 6 D	Mo 11.11. 7	Di 12.11. 8	Mi 13.11. 9 A	Do 14.11. 10 B	Fr 15.11. 1 C	Sa 16.11. 2 D	So 17.11. 3	Mo 18.11. 4
Di 19.11. 5 A	Mi 20.11. 6 B	Do 21.11. 7 C	Fr 22.11. 8 D	Sa 23.11. 9	So 24.11. 10	Mo 25.11. 1 A	Di 26.11. 2 B	Mi 27.11. 3 C	Do 28.11. 4 D
Fr 29.11. 5	Sa 30.11. 6	So 01.12. 7	Mo 02.12. 8 B						

Österreichischen Apothekerkammer:
www.apothekerkammer.at

- Bezirk Mödling**
1. City-Süd Apotheke, Vösendorf, SCS Kaufhaus A Shop 9 + 11, Tel: 01/890 50 86
2. Apotheke Mag. pharm. Hans Roth KG, Mödling, Freiheitsplatz 6, Tel: 02236/24 290
 2. SCS-Apotheke Mag. pharm. R. Zajic, Galerie 310, Vösendorf, Tel: 01/699 98 97
2. Salvator-Apotheke, Mödling, Wienerstraße 2, Tel: 02236/22 126
 1. Wienerwald Apotheke, Breitenfurt, Hauptstraße 151-153, Tel: 02239/31 21
2. Apotheke zur „Heiligen Dreifaltigkeit“, Hinterbrühl, Hauptstr. 28, Tel: 02236/26 258
3. Apotheke zum Eichkogel, Guntramsdorf, Veltlinerstraße 4-6, Tel: 02236/50 66 00
 1. Apotheke im Kräutergarten, Perchtoldsdorf, Plattenstraße 7-9, Tel: 01/867 12 34
2. Georg-Apotheke, Mödling, Badstraße 49, Tel: 02236/24 139
 1. Apotheke zur „Maria Heil der Kranken“, Brunn a. Geb., Enzersd. Str. 14, Tel: 02236/32 751
2. Feldapotheke, Biedermannsdorf, Siegfried-Marcus-Straße 16b, Tel: 02236/71 01 71
3. Kaufpark Apotheke, 2331 Vösendorf, Schönbrunner Allee 18/Top 9, Tel: 01/609 18 84
 1. Südstadt-Apotheke, Ma. Enzersdorf, Südstadtzentrum 2, Tel: 02236/42 489
2. Marien-Apotheke, Laxenburg, Schloßplatz 10, Tel: 02236/71 204
3. Apotheke Gießhübl, 2372 Gießhübl, Perlhofgasse 2/EG/Top 2, Tel: 02236/205 660
 1. Apotheke zum „Heiligen Augustin“, Perchtoldsdorf, Marktplatz 12, Tel: 01/869 02 95
2. Central-Apotheke, Wr. Neudorf, Bahnstraße 2, Tel: 02236/44 121
 1. Drei Löwen Apotheke, Brunn am Gebirge, Wiener Straße 98, Tel: 02236/31 24 45
2. Apotheke wieneu, Wr. Neudorf, IZ, NÖ-Süd, Zentrum B11, Str. 3, Obj. 74, Tel: 02236/66 04 26
 1. Marien-Apotheke, Perchtoldsdorf, Sebastian-Kneipp-Gasse 5-7, Tel: 01/869 41 63
2. Alte-Stadt-Apotheke „Zum hl. Othmar“, 2340 Mödling, Elisabethstr. 17, Tel: 02236/22 243
 1. Quellen Apotheke, 2391 Kaltenleutgeben, Hauptstraße 67, Tel: 02238/712 28
2. Amandus-Apotheke, Vösendorf, Ortsstraße 101-103, Tel: 01/699 13 88
3. Bären-Apotheke, Maria Enzersdorf, Kaiserin Elisabeth-Str. 1-3, Tel: 02236/30 41 80
4. Apotheke „Zum heiligen Jakob“, Guntramsdorf, Hauptstraße 18a, Tel: 02236/53 472

- Bezirk Baden**
1. Heilquell-Apotheke, Baden, Antonsgasse 1, Tel: 02252-87125
2. Engel-Apotheke, Traiskirchen, Dr. Karl Renner-Platz 3, Tel: 02252-52627
3. Unsere Sonnenscheinapotheke, Bad Vöslau, Industriestraße 12, Tel: 02252-251581
 1. Marien-Apotheke, Baden, Leersdorfer Hauptstraße 11, Tel: 02252-87147
2. Apotheke „Zum heilsamen Brunnen“, Leobersdorf, Südbahnstraße 7, Tel: 02256-62359
3. Schutzengel-Apotheke, Möllersdorf, Karl Adlitzer-Straße 33, Tel: 02252-54202
 1. Activ-Apotheke, Tribuswinkel, Pfarrgasse 11, Tel: 02252-85538
2. Kur-Apotheke, Bad Vöslau, Badner Straße 12, Tel: 02252-70406
 1. Aeskulap-Apotheke, Pfaffstätten, Mühlgasse 1, Tel: 02252-21110
2. Apotheke „Zum Erlöser“, Bad Vöslau, Hochstraße 25, Tel: 02252-76285

WOCHENENDDIENST – NOVEMBER

Praktische Ärzte* Dienstbeginn 08:00 Uhr – Dienstende: 14:00 Uhr

- 01./02. Dr. Ilona Polzer, Wiener Neudorf, Tel.: 0660-3470374
9. Dr. Günter Fabits, Mödling, Tel.: 0676-9232669
16. Dr. Günter Fabits, Mödling, Tel.: 0676-9232669
23./24. Dr. Peter Gurrech, Mödling, Tel.: 0699-11339462
30. Dr. Ilona Polzer, Wiener Neudorf, Tel.: 0660-3470374

Zahnärzte Dienstbeginn: 09:00 Uhr – Dienstende: 13:00 Uhr

- 01./02./03. Dr. Corina-Elena Curescu, Kottlingbrunn, Tel.: 02252-71128
09./10. Dr. Josef Hobl, Perchtoldsdorf, Tel.: 01-8658855
16./17. Dr. Amelia Schlanitz, Wiener Neustadt, Tel.: 02622-277 11
23./24. Dr. Astrid Schröcker, Perchtoldsdorf, Tel.: 01-8694192
30.11./1.12. Dr. Bettina Bauer, Mödling, Tel.: 02236-47283



BÜRGER-SERVICE

www.guntramsdorf.at
Tel: 02236/53 501 0

Rathaus

Rathaus Viertel 1/1, Tel.: 02236/53501 0

Parteienverkehr im Rathaus:

Mo., 7 - 12 Uhr (tel. erreichbar bis 15:30 Uhr)
Di., 7 - 12 Uhr (tel. erreichbar bis 15:30 Uhr)
Mi., 7 - 12 Uhr (tel. erreichbar bis 15:30 Uhr)
Do., 7 - 12 Uhr u. 13 - 19 Uhr (langer Amtstag)
Fr.: 7 - 12 Uhr (tel. erreichbar bis 13 Uhr)

LANGER AMTSTAG

Bürgerservice: jeden Donnerstag, 13-19 Uhr

Bauamt: jeden 1. Donnerstag, 13-19 Uhr und außerhalb dieser Zeit nach telefonischer Vereinbarung

Sozialreferat: jeden 1. Donnerstag, 13-19 Uhr und außerhalb dieser Zeit nach telefonischer Vereinbarung

Wohnungssprechstunde (Neue Heimat): jeden 1. Donnerstag, 17-19 Uhr

Bürgermeister: donnerstags nach telefonischer Vereinbarung

PFLEGEHOTLINE 02236/53501-47

BIBLIOTHEK Di., Mi., Fr., 8-12 Uhr, Mo. und Do., 9-12 Uhr & 13-19 Uhr, Tel.: 53501-38

BILDUNGSEINRICHTUNGEN:

Volksschule I, Hauptstr. 35, Tel.: 506013-143, Nachmittagsbetreuung: 506013-144

Volksschule II, Dr. K. Renner-Str. 27, Tel.: 47350, Nachmittagsbetreuung: 47350-15

Neue Mittelschule, Sportplatzstraße 15, Tel.: 52504-150

BORG Guntramsdorf, Friedhofstr. 36, Tel.: 502001

Musikschule Hauptstraße 35, Tel.: 506013-161

Kindergarten I, Pfarrgasse 9, Tel.: 318 144

Kindergarten II, Dr. K. Renner-Str. 11a, Tel.: 318 103

Kindergarten III, Veltlinerstraße 2, Tel.: 52596

Kindergarten IV, Rohrgasse 6, Tel.: 318 145

Kindergarten V, Taborgasse 1, Tel.: 506159

Krabbeltube, Dr. K. Renner-Str. 27, Tel.: 47350-13

UMWELTBERATUNG

Gegen Voranmeldung: Tel. 02236/53501-39 oder umweltberatung@guntramsdorf.at

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

An der Schwechat 6

Mo 7 - 12:30 Uhr, 17 - 19 Uhr

Mi, Fr 7 - 12:30 Uhr

Do 17 - 19 Uhr (April - Oktober)

Sa 8 - 12:30 Uhr

PROBLEMTOFFSAMMLUNG

in den Haushalten, jeden ersten Sa im Monat (Wenn Feiertag: zweiter Sa)

9 - 9:50 Uhr Druckfabrik (Mühlgasse 1)

10 - 10:50 Uhr Dr. Theodor Körner-Platz

11 - 11:30 Uhr Wohnhausanlage Eichkogelstr.

11:40 - 12 Uhr Bauhof, Taborgasse 12

GEMEINDEÄRZTIN

Dr. Sabine Muck, Dr.K. Giannonigasse 27/12, 2340 Mödling, Tel.: 0650/2910191

ALLGEMEINMEDIZIN

Dr. Bernhard Hensely-Schinkinger Rathaus Viertel 1/4, Tel.: 53076

Dr. med. univ. Sabine Herndl, Möllersdorferstraße 35, Tel.: 506819

Dr. Isabel Hoffmann-Wissenwasser*, Franz Liszt-Gasse 2, Tel.: 0664/1871013

Dr. Susanne Meyer*, Malzgasse 5, Tel.: 0676/499 2714

Dr. Sabine Wagner, Veltlinerstraße 4/4/7, Tel.: 22304

Dr. Clemens Weber, Am Kirchanger 3, Tel.: 53247

AUGENHEILKUNDE

Dr. med. Reza Fazeli*, Veltlinerstr. 2-6, Tel.: 02236/908404

GEFÄSSCHIRURGIE

Dr. med. Michael Mellek*, Mühlgasse 1, Tel.: 320048, www.aezg.at

HALS-, NASEN- OHRENHEILKUNDE

Assoc. Prof. Priv. Doz. Dr. Claudia Lill* Rathaus Viertel 3/Top 314, Tel.: 0676/3636192

DERMATOLOGIE

OA Priv.Doiz.Dr. Hans Skvara*, Veltlinerstr. 2-6, Tel.: 0699/19334431

INTERNE MEDIZIN

Dr. Christine Bonelli*, Rathaus Viertel 1/4, Tel.: 0664/75059193

NEUROLOGIE

Dr. Thomas Ellinger*, Veltlinerstr. 4/3/1, Tel.: 0699/17778884

Dr. Isabel Hoffmann-Wissenwasser*, Franz Liszt-Gasse 2, Tel.: 0664/1871013

ORTHOPÄDIE

Dr. med. Alexander Spatschil*, Veltlinerstr. 4/2/3, Tel.: 0650/3332666

PSYCHOTHERAPIE

Psychotherapie-Praxis Michenthaler* Neudorferstr. 87a, Tel.: 0677/61203004

Dr. Thomas Strasser*, Veltlinerstr. 4-6, 0650 6741298

Therapie im Zentrum (Praxisgemeinschaft)*, Hauptstr. 45, www.tiz-guntramsdorf.at

PULMOLOGIE

Dr. med. Michael Zimmerl*, Mühlgasse 1, Tel.: 320048, www.aezg.at

UROLOGIE

Dr. med. Markus Sonnleithner*, Veltlinerstr. 2-6, Tel.: 02236/908404

* Wahlarzt

ZAHNMEDIZIN

Dr. Gabriela Radl, Hauptstr. 16, Tel.: 52455

Dr. Paul Schön und Dr. Kristina Nadler*, Rathaus Viertel 3/1.OG, 4b, Tel.: 506398

DDr. Marzieh Sohrabi-Moayed, Hauptstr. 57, Tel.: 52292

STILLZENTRUM

Jeden Dienstag, 9-10 Uhr, EKIZ, Rathaus Viertel 2/ Stiege 2, Lokal 2/1

TIERMEDIZIN

Dr. med.vet Barbara Koller Münchendorferstraße 7, Tel. 02236/21903 od. 0664/4213448

LOGOPÄDIE

Susanne Holzinger, BSc*, Hauptstr. 18, Tel.: 0650/9432111

SENIORENHAUS GUNTRAMSDORF

Neudorferstraße 2, Tel.: 506190

ERSTE KOSTENLOSE ANWALTS-AUSKUNFT

Guntramsdorf: 9 bis 12 Uhr
5. November, Mag. Sandra Cejpek,
Neudorferstraße 35, Tel. 02236-506348
Nur gegen telefonische Voranmeldung

SICHERHEITSGEINFORMATIONEN

Sprechstunden im Rathaus jeden zweiten Do im Monat. Anmeldungen 0664/3577224

BLAULICHTORGANISATIONEN

Freiwillige Feuerwehr: Bei Feuer, Unfall, Notfall wählen Sie bitte Notruf 122
Münchendorferstr. 1-3, Allgemeiner Dienstbetrieb (Mo-Fr: 7-15 Uhr) Tel.: 0680/1246916
Außerhalb der Dienstzeiten, Bezirksalarmzentrale Mödling: 41510
Polizei, Rathaus Viertel 1/3, Tel.: 059133/3335

Rotes Kreuz, Dienststelle Gtdf., Am Tabor 3, Tel.: 059 1446 4000, Krankentransporte: Tel: 14844

VOLKSHILFE

Tel.: 0676/867 623 53

HILFSWERK THERMENREGION-MITTE

Hilfe und Pflege daheim, Schloßallee 5, 2512 Tribuswinkel, Tel.: 05 9249 50810

NOTRUFNUMMERN

122 Feuerwehr

133 Polizei

144 Rettung